PFULLENDORF aktuell

Ausgabe KW 51 / 2017 Jahrgang 26 Mittwoch, 20.12.2017

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Pfullendorf und ihrer Stadtteile
Aach-Linz, Denkingen, Gaisweiler, Großstadelhofen, Mottschieß, Otterswang, Zell a. A.

BÜRGERSERVICE

■ **Abfuhr Restmüll**

Freitag, 22. Dezember und Montag, 8. Januar
RM 2 + 3 + 7 = Kernstadt, südlich der Bahnlinie, östlich der Gartenstraße, Sonnen-rain/Kogenäcker, Hesselbühl

Mittwoch, 27. Dezember, und Mittwoch, 10. Januar
RM 1 + 6 = Kernstadt, nördlich der Bahnlinie, östlich der Martin-Schneller-Straße, nördlich der Friedhofstraße

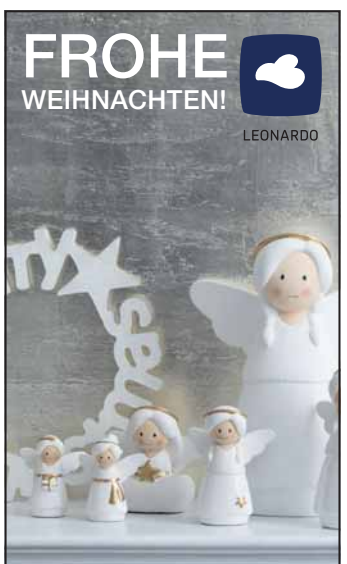
■ **Abfuhr Gelber Sack**
Donnerstag, 4. Januar
GS 1 – 7 = Kernstadt und Ortsteile

Öffnungszeiten

■ **Bürgerzentrum und KFZ-Zulassungsstelle**
Montags, dienstags, mittwochs, freitags 8 – 16 Uhr
Donnerstags 8 – 18 Uhr
Samstags 9 – 12 Uhr

■ **Rathaus**
Montags – freitags 8 – 12 Uhr
Dienstags 14 – 16 Uhr
Donnerstags 14 – 18 Uhr

■ **Hallenbad**
In den Ferien geschlossen
Montags 16 – 18 Uhr (nur Frauen)
Dienstags 16 – 18 Uhr
Mittwochs 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags 14 – 17 Uhr
Sonntags 9 – 12 Uhr



ALLES. BESONDERS. SCHÖN.

klaiber seit 1935
SCHREIBEN & SCHULE & SCHENKEN

88630 Pfullendorf · Hauptstraße 38
Tel. 07552 4086-45 · Fax 4086-41
www.klaiber-buerowelt.de

STADT PFULLENDORF

EINLADUNG

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Freunde der Stadt Pfullendorf sind zum traditionellen

Neujahrsempfang
am Sonntag, 7. Januar 2018, 18 Uhr

in die Stadthalle am Jakobsweg herzlich eingeladen.

Gastredner des diesjährigen Neujahrsempfangs ist Herr Hans-Ulrich Jörges (bis 2017 Mitglied der „Stern"-Chefredaktion) mit dem Thema „2018 – Jahr der Krisen und Entscheidungen".

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Thomas Kugler Bürgermeister	Martinho Dias Mértola Stadtpfarrer	Hans Wirkner Pfarrer	Carsten Jahnel Kommandeur

In letzter Minute:
...ein Gutschein aus Ihrer Gärtnerei...

Die Baumschule in Ihrer Nähe:
Hauptstraße 4a
88696 Owingen
Tel. 07551 60132
LINZGAU BAUMSCHULE

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Donnerstag, 21. Dezember
Apotheke St. Michael, Hohentengen
Apotheke Dr. Vetter, Stockach 07771/6900

Freitag, 22. Dezember:
Central-Apotheke, Pfullendorf 07552/5212

Samstag, 23. Dezember
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies 07576/96060
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Sonntag, 24. Dezember
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies 07576/96060
Kur-Apotheke, Überlingen 07551/63191

Montag, 25. Dezember
Ostrachtal-Apotheke, Ostrach 07585/2600
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864
Pflummern-Apotheke, Überlingen 07551/63864
Schloss-Apotheke, Heiligenberg 07554/250

Dienstag, 26. Dezember
Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen 07571/5513
Marien-Apotheke, Mengen 07572/1020

Mittwoch, 27. Dezember
Apotheke Owingen, 07551/66668
Bilharz-Apotheke, Sigmaringen 07571/4331

Donnerstag, 28. Dezember
Kastanien-Apotheke, Bingen 07571/74600
Löwen-Apotheke, Überlingen 07551/944777

Freitag, 29. Dezember
Apotheke Leopold, Sigmaringen 07571/13665
Obere Apotheke, Stockach 07771/2349

Samstag, 30. Dezember
Physikats-Apotheke, Wald 07578/92120
Stadt-Apotheke, Mengen 07572/6788

Sonntag, 31. Dezember
Herz-Apotheke, Sigmaringen 07571/747339
Kur-Apotheke, Überlingen 07551/63191

Montag, 1. Januar
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch 07575/92280
St. Johann-Apotheke, Überlingen 07551/1012

Dienstag, 2. Januar
Linzgau-Apotheke, Pfullendorf 07552/91220

Mittwoch, 3. Januar
Rats-Apotheke, Meßkirch 07575/92120

Donnerstag, 4. Januar
Ostrachtal-Apotheke, Ostrach 07585/2600
St. Johann-Apotheke, Überlingen 07551/1012

Freitag, 5. Januar
Adler-Apotheke, Sigmaringendorf 07571/12864
Apotheke Dr. Vetter, Stockach 07771/6900

Samstag, 6. Januar
Kastanien-Apotheke, Bingen 07571/74600
Apotheke Dr. Braun, Stockach 07771/93490

Sonntag, 7. Januar
Apotheke St. Michael, Hohentengen 07572/711588
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch 07575/92280
Vita-Apotheke, Nußdorf 07551/308129

Montag, 8. Januar
Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen 07571/5513
Bahnhof-Apotheke, Stockach 07771/2313

Dienstag, 9. Januar
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies 07576/96060
Pflummern-Apotheke, Überlingen 07551/63864
Schloss-Apotheke, Heiligenberg 07554/250

Mittwoch, 10. Januar
Laizer Apotheke, Laiz 07571/4455

Apotheken-Notdienstfinder
Festnetz: 08000022833
Handy: 22833
Internet: www.lak-bw.d

ÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags 8 – 22 Uhr am
Krankenhaus Sigmaringen, Telefon 116117

KINDERÄRZTE

Samstags, sonntags, feiertags, 10 – 12 Uhr, 16 – 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Telefon 01806/077312
Samstags, sonntags, feiertags, 9 – 13 Uhr, 15 – 19 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Ravensburg, Telefon 01801/929288

ZAHNÄRZTE

zu erfragen unter
Telefon 0180/5911660

AUGENÄRZTE

zu erfragen unter 0180/1929340
(nur Wochenende und Feiertage)

TIERÄRZTE

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist:
Praxis Bernauer, Rengetsweiler (altes Schulhaus) 07578/9339300

NOTRUFE

Feuerwehr: Telefon 112

Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Polizei Notruf: Telefon 110

Krankentransport:
Telefon 07552/19222

Krankenhaus Pfullendorf:
Telefon 07552/2502

Spitalpflege Alten- und Pflegeheim:
Tel. 07552/252461

Spitalpflege Tagespflege:
Telefon 07552/9281545

Spitalpflege Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/252461

Bürgerhilfe-Verein:
Einsatzleitung:
07552/ 3829857

Sozialstation St. Elisabeth Pfullendorf:
Telefon 07552/1212

Vinzenz Ambulanter Pflegedienst:
Telefon 07552/9337790

Hospizgruppe:
Einsatzleitung 0172/7758681

Initiative Regenbogen – Glücklose Schwangerschaft:
Telefon 07552/91268

Erziehungsberatungsstelle Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/730160

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Pfullendorf:
Terminvereinbarung:
Telefon 07571/5787

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Terminvereinbarung:
Telefon 07572/7137368

Diakonisches Werk:
Melanchthonweg 3,
Telefon: 07552/5622

Maschinenring Linzgau:
Familienservice für Privathaushalte und landwirtschaftliche Betriebe:
Tel. 07555/927740

Sozialverband VdK
Soziallotsen-Tel. 0160/99196605

Angaben ohne Gewähr

Stadtnachrichten

STADTNACHRICHTEN

Liebe Leserinnen und Leser, Liebe Anzeigenkunden,

Pfullendorf aktuell legt über den Jahreswechsel wieder eine zweiwöchige Pause ein. Die nächste Ausgabe finden Sie am Mittwoch, 10. Januar, in Ihrem Briefkasten. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Freitag, 5. Januar, um 16 Uhr. Anzeigen werden bis Freitag, 5. Januar, um 12 Uhr unter Tel. 07581/20535 oder E-Mail: h.reimer@schwaebische.de angenommen.

Wir wünschen unseren Lesern und unseren Anzeigenkunden ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2018.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Liebe Leserinnen, Liebe Leser,

zum Jahresende schließt die Redaktion der Schwäbischen Zeitung. Damit endet auch die Möglichkeit, handschriftliche Beiträge für Pfullendorf aktuell dort abzugeben. Ab 2. Januar 2018 können Texte, die in Pfullendorf aktuell veröffentlicht werden sollen, wie bisher per E-Mail an die Redaktion: schmitt-wald@t-online.de gesendet oder handschriftlich im Bürgerbüro am Marktplatz abgegeben werden. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Team von Pfullendorf aktuell

Neujahrsempfang

Hans-Ulrich Jörges zu Gast

Pfullendorf/hsg – Die Stadt Pfullendorf lädt gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche und dem Ausbildungszentrum Spezielle Operationen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Ortsteile am Sonntag, 7. Januar, zum Neujahrsempfang in die Stadthalle ein. Beginn ist um 18 Uhr. Nach einer musikalischen Eröffnung und der Begrüßung durch Bürgermeister Thomas Kugler sprechen Oberst Carsten Jahnel für das Ausbildungszentrum und Pfarrer Hans Wirkner für die Kirchen ein Grußwort. Festredner ist Hans-Ulrich Jörges, der bis 2017 Mitglied der „Stern"-Chefredaktion war. Er spricht zum Thema „2018 – Jahr der Krisen und Entscheidungen". Der Neujahrsempfang endet mit einem Stehempfang im Foyer der Stadthalle.

Hallenbad/Turnhallen

In den Ferien geschlossen

Pfullendorf/hsg – In den Weihnachtsferien bleiben das Hallenbad, die Sechslinden-Turnhalle mit den Gymnastikräumen und die Härle-Turnhalle mit dem Gymnastikraum von Donnerstag, 21. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 7. Januar, geschlossen.

Stadtmarketing

Lauter tolle Traumkästchen

Pfullendorf/hsg – Mira Krane vom Stadtmarketing teilt mit, dass die eingegangenen Traumkästchen inzwischen betrachtet und bewertet wurden. Lauter kleine Kunstwerke wurden zur Aktion „Mein Traumkästchen", die die Stadt, die Städtische Galerie „Alter Löwen" , die Kinder- und Jugendkunstschule und die Einzelhändlern ausrichteten, im Bürgerbüro abgegeben. Knapp 20 Kinder nahmen an der Aktion teil und gestalteten mit viel Kreativität Kästchen mit Inhalten, die gefunden oder nicht mehr gebraucht wurden, irgendwie aber besonders sind. Anregun-

Fortsetzung auf Seite 4

Bei der Traumkästchen-Aktion sind lauter tolle Kästchen entstanden. Alle Kinder, die daran teilgenommen haben, dürfen sich deshalb ihr Käästchen und eine kleine Überraschung im Bürgerbüro abholen. Foto: Stadt

Merkblatt für den Einzelhandel
über Verkauf und Aufbewahrung von Feuerwerk der Kategorie 1 und 2 zum Jahreswechsel 2017/2018

Dieses Merkblatt informiert über die wesentlichen sprengstoffrechtlichen Bestimmungen, die beim Verkauf und bei der Aufbewahrung von Feuerwerk im Einzelhandel zu beachten sind.
Feuerwerk ohne CE-Kennzeichnung darf seit dem 3. Juli 2017 nicht mehr verkauft und verwendet werden.

Rechtsvorschriften

Die wesentlichen sprengstoffrechtlichen Bestimmungen sind:

- das Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3518), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2017 (BGBl. I S. 1586),
- die Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 11. Juni 2017 (BGBl. I S. 1617),
- die Zweite Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3543), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Neufassung der Gefahrstoffverordnung und zur Änderung sprengstoffrechtlicher Verordnungen vom 26. November 2010 (BGBl. I S. 1643).

Aufsicht

Verkauf und Aufbewahrung von Feuerwerk werden durch die Gewerbeaufsicht - in den Landkreisen durch Beschäftigte der Landratsämter und in den Stadtkreisen durch Beschäftigte der Stadtverwaltungen - überwacht. Diese sind u. a. befugt, Betriebsanlagen und Geschäftsräume zu betreten und dort Besichtigungen vorzunehmen, erforderliche Auskünfte zu verlangen sowie im Einzelfall Anordnungen und Maßnahmen zu treffen, welche zum Schutz der Beschäftigten oder Dritter erforderlich sind.

Verantwortliche Personen

Für den Verkauf und die Aufbewahrung von Feuerwerk der Kategorie 1 und 2 sind grundsätzlich in der nachstehenden Rangfolge verantwortlich der/die:

- Betriebsinhaber(in),
- Betriebsleiter(in),
- Leiter(in) der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Zweigstelle,
- Aufsichtspersonen,
- Verkäufer(in).

Anzeige des Verkaufs

Wer erstmals Feuerwerk der Kategorie 1 oder 2 verkaufen will, muss dies einmalig mindestens zwei Wochen vorher der Kreispolizeibehörde anzeigen. In der Anzeige sind die mit der Leitung des Betriebes, der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Zweigstelle beauftragten Personen anzugeben.

Veränderungen in der Leitung des Betriebes, der Zweigniederlassung oder der unselbständigen Zweigstelle sowie die Beendigung des Vertriebs sind unverzüglich der Kreispolizeibehörde mitzuteilen.

Kreispolizeibehörde und damit Anzeigebehörde in Baden-Württemberg sind:

- in den Landkreisen die Landratsämter und in den Stadtkreisen die Stadtverwaltungen,
- die großen Kreisstädte sowie
- zu unteren Verwaltungsbehörden erklärte Verwaltungsgemeinschaften.

Verkauf und Ausstellung

An Verbraucher darf nur Feuerwerk mit aufgedruckter CE-Kennzeichnung und Zulassungsnummer einer in der Europäischen Union ansässigen benannten Stelle abgegeben werden; z. B. „0589-F1-XXXX“ oder „0589-F2-XXXX“ für eine Zulassung durch die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM).

Außerdem darf Feuerwerk an Verbraucher nur in Verpackungen abgegeben werden, die eine Gebrauchsanweisung enthalten. Unverpackt dürfen sie nur dann abgegeben werden, wenn auf den einzelnen Gegenständen die Gebrauchsanweisung aufgedruckt ist.

Der Vertrieb und das Überlassen von Feuerwerk der Kategorie 2 an andere müssen innerhalb von Verkaufsräumen erfolgen. Nur Feuerwerk der Kategorie 1 darf auch außerhalb von Verkaufsräumen an den Verbraucher abgegeben werden. Feuerwerk ist unter Aufsicht bestellter verantwortlicher Personen zu verkaufen.

Feuerwerk (ausgenommen Knallbonbons) dürfen nicht im Schaufenster und in Verkaufsräumen grundsätzlich nur in geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden. Ausgenommen von diesem Verbot sind Feuerwerkskörper oder Sortimente in Verpackungen, die von der BAM als unbedenklich bescheinigt worden sind (z. B. Klarsichtpackungen). Jede kleinste Verpackungseinheit muss hierbei mit einer Kurzfassung der Unbedenklichkeitsbescheinigung versehen sein (z. B. „Das Zurschaustellen ist unbedenklich [BAM-76/90]“).

Feuerwerk der Kategorie 1 darf nur an Personen über 12 Jahre, Feuerwerk der Kategorie 2 nur an Personen über 18 Jahre abgegeben werden.

Personen unter 18 Jahren dürfen Feuerwerkskörper der Kategorie 2 nicht aufbewahren (in Besitz haben) und nicht verwenden (abbrennen). Es wird empfohlen, Kunden in geeigneter Weise (z. B. durch Aushang) darauf hinzuweisen.

Aufbewahrung - Sicherheitsanforderungen

Bei der Aufbewahrung von Feuerwerk der Kategorien 1 und 2 haben die Betriebsinhaber(innen) sowie die übrigen nach dem Sprengstoffgesetz verantwortlichen Personen Folgendes zu beachten:

- Im Aufbewahrungsraum darf nicht geraucht und kein offenes Licht oder Feuer verwendet werden. Der Aufbewahrungsraum - ausgenommen Verkaufsraum - darf nicht dem dauernden Aufenthalt von Personen dienen.
- In unmittelbarer Nähe pyrotechnischer Gegenstände dürfen keine leicht entzündlichen Stoffe wie Benzin oder brennbaren Materialien wie Kartonagen gelagert werden. Die Temperatur am Lagerort darf 75°C nicht überschreiten.
- Einrichtungen zur Brandbekämpfung müssen jederzeit erreichbar sein. Geeignete Einrichtungen sind z. B. ABC-Feuerlöscher mit 6 kg Löschpulver (vgl. auch Sprengstoff-Lagerrichtlinie 410 „Aufbewahrung kleiner Mengen“ und Technische Regel für Arbeitsstätten „Maßnahmen gegen Brände“ – ASR A2.2).
- Pyrotechnische Gegenstände sind in den Versandpackungen oder in der kleinsten Ursprungsverpackung des Herstellers aufzubewahren. Angebrochene Packungen sind wieder fest zu verschließen.

Aufbewahrung - genehmigungsfreie Höchstlagermenge

Außerhalb eines genehmigten Lagers darf Feuerwerk der Kategorien 1 und 2 nur unter Einhaltung bestimmter Mengengrenzen und unter Beachtung der o. g. Sicherheitsanforderungen aufbewahrt werden. Die Räume müssen für die Aufbewahrung geeignet sein.

Nach der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz gelten für Feuerwerk der Lagergruppe 1.4 folgende Höchstlagermengen, angegeben als Nettoexplosivstoffmasse (NEM), d. h. Summe des Nettoinhalts aller Gegenstände:

Aufbewahrung kleiner Mengen nach Nr. 4.1 des Anhangs - Anlage 6 - der Zweiten Verordnung (Auszug)

Lagergruppe 1.4		Gewerblicher Bereich (Höchstlagermengen in Nettoexplosivstoffmasse = Inhalt NEM*)				
		Verkaufsraum	Gebäude mit Wohnraum	Gebäude ohne Wohnraum		Außerhalb eines Gebäudes / ortsbewegliche Aufbewahrung
			Lagerraum	Lagerraum	Lagerraum mit mindestens der Feuerwiderstandsklasse F30/T30	z. B. Container
		1	*2*	*3*	*4*	*5*
	Pyrotechnische Gegenstände der Kategorien 1 und 2 in nach § 21 Abs. 4 der 1. SprengV zugelassenen Verpackungen	70 kg * NEM	100 kg * NEM	100 kg * NEM	350 kg NEM *	350 kg NEM *

(*) Von den o. g. maximal zulässigen Nettoexplosivstoffmassen dürfen höchstens 20 % in geöffneten Kartons, d. h. ohne eine zugelassene Verpackung nach § 21 Abs. 4 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz aufbewahrt werden.

Die o. g. höchstzulässige Nettoexplosivstoffmasse an Feuerwerk der Kategorien 1 bzw. 2 der Lagergruppe 1.4 kann in Gebäuden auf mehrere Räume gleicher Art verteilt werden. Die höchstzulässige Nettoexplosivstoffmasse darf jedoch nur einmal in Anspruch genommen werden.

Diese Einschränkung gilt dann nicht, wenn in einem Gebäude mehrere Aufbewahrungsräume gleicher Art vorhanden sind und die Aufbewahrungsorte in verschiedenen Brandabschnitten liegen.

Diese Einschränkung gilt auch dann nicht, wenn in einem Gebäude mehrere Unternehmen Feuerwerk aufbewahren und verkaufen und diese Unternehmen verschiedene Brandabschnitte des Gebäudes nutzen.

Soll Feuerwerk der Kategorien 1 und 2 und der Lagergruppe 1.4 ortsbeweglich in Containern aufbewahrt werden, ist deren Aufstellung mit der für den Brandschutz zuständigen Stelle abzustimmen. In Baden-Württemberg sind dies die unteren Baurechtsbehörden.

Für die Aufstellung in Containern gilt die o. g. Mengenschwelle von 350 kg Nettoexplosivstoffmasse an Gesamtmasse.

Bei Überschreitung der maximalen Nettoexplosivstoffmasse von 350 kg ist eine Ausnahmegenehmigung nach § 3 der Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz oder eine Lagergenehmigung nach § 17 des Sprengstoffgesetzes erforderlich.

Diese Genehmigungen werden auf Antrag von der Gewerbeaufsicht der für den jeweiligen Aufstellungsort zuständigen Landratsämter und Stadtverwaltungen der Stadtkreise in Baden-Württemberg erteilt.

Hinweis:
Für Feuerwerk der Lagergruppe 1.3 gelten gemäß Anlage 6 zur Zweiten Verordnung zum Sprengstoffgesetz niedrigere höchstzulässige Nettoexplosivstoffmassen.

Pflichten der verantwortlichen Personen

Der (die) Betriebsinhaber(in) und die anderen nach Sprengstoffgesetz verantwortlichen Personen haben beim Umgang und Verkehr mit Feuerwerk vor allem darauf zu achten, dass

- die zulässigen Lagermengen nicht überschritten werden,
- die Anforderungen an die Verkaufs- und Aufbewahrungsräume erfüllt sind,
- die Vorschriften über den Verkauf (Anzeige, Zulassung, Kennzeichnung, Gebrauchsanweisung, Mindestalter bei der Abgabe) und das Ausstellen eingehalten werden.

Beschäftigte, die Feuerwerk verkaufen, sind über die dabei entstehenden Unfallgefahren sowie über die Einrichtungen und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren zu belehren.

Diese Belehrungen sollten jeweils zu Beginn des Silvesterverkaufs wiederholt werden.

Feuerwerkskörper sind vor Diebstahl zu schützen. Die verantwortlichen Personen haben das Abhandenkommen von Feuerwerkskörpern unverzüglich der Kreispolizeibehörde anzuzeigen.

Jeder Unfall, der sich in Zusammenhang mit dem Verkauf und der Aufbewahrung von Feuerwerk ereignet, ist unverzüglich dem Landratsamt bzw. bei Stadtkreisen der Stadtverwaltung und zudem der für den Betrieb zuständigen Berufsgenossenschaft mitzuteilen.

Verkaufszeiten

Das Überlassen von Feuerwerk der Kategorie 2 ist von Donnerstag, 28. Dezember bis Samstag, 30. Dezember 2017 erlaubt.

Feuerwerk der Kategorie 1 darf während des ganzen Jahres verkauft werden. Das Überlassen von Feuerwerk der Kategorie 2 an Verbraucher ist dagegen nur in der Zeit vom 29. Dezember bis 31. Dezember eines Jahres erlaubt. Ist einer der genannten Tage ein Sonntag, ist ein Überlassen bereits ab 28. Dezember zulässig. Nur gegen Vorlage einer von der Ortspolizeibehörde ausgestellten Ausnahmebewilligung für das Abbrennen kann auch während der Sperrzeit unter dem Jahr Feuerwerk der Kategorie 2 an den Verbraucher abgegeben werden (vgl. § 22 Abs. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz).

Auskunft

Auskünfte zu Fragen im Zusammenhang mit dem Verkauf und der Aufbewahrung von Feuerwerkskörpern erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gewerbeaufsicht in den für Sie zuständigen Landratsämtern bzw. bei Stadtkreisen in den Stadtverwaltungen.

Eine Adressenliste der Landratsämter und Stadtkreise nebst den Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail) finden Sie in der Rubrik „Organisation“ unter der Internetadresse:

http://www.gaa.baden-wuerttemberg.de

Herausgeber:
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg,
Postfach 10 34 39, 70029 Stuttgart

Verteilerhinweis: Diese Informationsschrift wird von der Landesregierung in Baden-Württemberg im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Stadtnachrichten

gen konnten sich die Kids bei der Mitgutsch-Ausstellung in der Galerie holen. Nachdem sich jedes einzelne Kästchen als einzigartiges und phantasievolles Kunstwerk entpuppte, war es der Jury unmöglich, ein Kästchen als Gewinner auszuwählen. Es können daher alle Kinder, die an der Aktion teilgenommen haben, ihr Kunstwerk und eine kleine Überraschung im Bürgerbüro abholen.

Regionalnetze Linzgau

Keine Hausanschlüsse

Pfullendorf/hsg – Die Regionalnetze Linzgau Gesellschaft informiert als Betreiber des Strom- und Wassernetzes in Pfullendorf alle Bauherren, dass bei Bodenfrost oder Temperaturen unter sieben Grad Celsius witterungsbedingt keine Neuverlegung von Hausanschlüssen erfolgen kann. Außerdem teilen die Regionalnetze Linzgau mit, dass in der Zeit von der 50. Kalenderwoche 2017 bis zur achten Kalenderwoche 2018 keine Hausanschlüsse ausgeführt werden. Die Regionalnetze Linzgau bitten um Verständnis.

Seniorenadvent

Unterhaltsamer Nachmittag

Pfullendorf/stt - Der Seniorenadvent, zu dem in den letzten Jahren die evangelische Kirchengemeinde eingeladen hat, hat am vergangenen Donnerstag ein neues Format erhalten. Im Rahmen des Seniorenkonzepts veranstalteten die Stadt und die beiden Kirchengemeinden die Feier, die von der städtischen Seniorenbeauftragten Ruth Schuttkowski organisiert wurde, gemeinsam. Rund 250 ältere Menschen aus der Kernstadt und den Ortsteilen folgten der Einladung in die schön geschmückte Stadthalle. Sie erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag mit religiösen Impulsen, die vom evangelischen Pfarrer Hans Wirkner und vom katholischen Diakon Paul Gasser gemeinsam vorgetragen wurden, und einem unterhaltsamen Programm. Dazu gab es Weihnachtslieder zum Mitsingen, Kaffee und Kuchen und genügend Zeit für Gespräche mit den Tischnachbarn. Ganz im Sinn des Seniorenkonzepts, das neben weiteren Zukunftsaufgaben auch eine engere Vernetzung der verschiedenen Angebote für ältere Bürger zum Inhalt hat, trugen Menschen aus unterschiedlichsten Einrichtungen und Vereinen zum Gelingen bei: Der örtliche Sozialverband VdK veranstaltete ein unterhaltsames Quiz mit Fragen rund um das Weihnachtsfest, das Johanna Vochazer souverän für sich entschied. Eine altersgemischte Flötengruppe der Musikschule stimmte adventliche Weisen an, der Chor der Realschule erfreute mit Liedern, Tini Monka vom Netzwerk 50plus las die Geschichte vom geliehenen Weihnachtsbaum vor und die Frauen von der Seniorentanzgruppe brachten mit ihren flotten Tänzen Stimmung in den Saal. Dazu wagte sich Barbara Kunz, die auf den Tag genau vor 39 Jahren nach Pfullendorf kam und keinen Zweifel daran ließ, dass sie sich in der Stadt wohlfühlt, als Gesangssolistin auf die Bühne. Von ihr wollten

Der Chor der Realschule stimmte weihnachtliche Lieder an.

Mona Fahlbusch vom VdK wertet mit den Kandidaten die Antworten des Quiz aus. *Fotos: Anthia Schmitt*

Barbara Kunz trug mit ihrem Gesang zur Unterhaltung der Gäste bei.

Die Flötengruppe der Musikschule eröffnete das Programm.

Nach 47 Arbeitsjahren verabschiede ich mich in den Ruhestand.

Ich bedanke mich bei allen Geschäftskunden für die gute Zusammenarbeit und das mir entgegengebrachte Vertrauen. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Ihr Mediaberater Günther Kolb

Ab 2. Januar 2018 bin ich Ihre Ansprechpartnerin und freue mich schon heute auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Mediaberaterin Hedwig Reimer

Sie erreichen mich unter Telefon 07581 - 2 05 35, Mail: h.reimer@schwaebische.de

Schwäbische Zeitung Südfinder PFULLENDORF aktuell

Stadtnachrichten

Viele Senioren aus der Stadt und den Ortsteilen besuchten den Seniorenadvent.

Die Seniorentanzgruppe sorgte mit beschwingten Tänzen für Unterhaltung.

die Gäste ausdrücklich das „Ave Maria" als Zugabe hören. Die evangelische Kirche und die Spitalpflege hatten einen Fahrdienst auf die Beine gestellt, der auch hinaus in die Ortsteile fuhr, und die Frauen der katholischen Frauengemeinschaft übernahmen mit Helferinnen aus unterschiedlichsten Gruppierungen die Bewirtung. „Ein Gemeinschaftswerk", dankte Bürgermeister Thomas Kugler in seinem Grußwort allen, die zum Gelingen des Nachmittags beitrugen. Die Senioren forderte er auf, „rege am Gemeindeleben teilzunehmen". „Wer teilnimmt, bleibt auch fit", sagte er.

Ortschaftsrat Zell

Dorfweihnacht gefeiert

Zell/pa – Der Ortschaftsrat Zell hat die Bürger von Zell und Schwäblishausen am zweiten Adventssonntag zur Dorfweihnacht ins Dorfgemein-

Der Ortschaftsrat Zell feierte mit den Bürgern aus Zell und Schwäblishausen eine schöne Dorfweihnacht.
Foto: Ortschaftsrat

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Wald

Satzung
über die Entschädigung für den Verbandsvorsitzenden und für die Mitglieder der Verbandsversammlung

Auf Grund der §§ 5 Abs. 3 und 16 Abs. 4 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl.S.408), berichtigt in GBl.1975 S.460 und 1976 S.408, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Juli 1998 (GBl.S.418) in Verbindung mit den §§ 6 und 10 der Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgungsgruppe Wald vom 25.03.1999 hat die Verbandsversammlung am 13. Dezember 2017 beschlossen:

§1
Entschädigung des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Zweckverbandes erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 250,00 EURO. Davon entfallen 50% auf die Vergütung der Tätigkeit als Vorsitzender des Verbandes und 50% auf den Ersatz des entstehenden Aufwandes.

§2
Entschädigung für die Mitglieder der Verbandsversammlung

Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten als Entschädigung für entgangenen Arbeitsverdienst, als Ersatz ihrer Auslagen und als Entschädigung der Reisekosten für die Tätigkeit innerhalb des Verbandsgebietes folgende Entschädigung nach Durchschnittssätzen:

a) bei einer Tätigkeit bis zu 5 Stunden	30,00 EURO
b) bei einer Tätigkeit von mehr als 5 Stunden	50,00 EURO

Die für die Tätigkeit benötigte Zeit wird vor Beginn und nach ihrer Beendigung je eine halbe Stunde hinzugerechnet. Für die Bemessung der zeitlichen Inanspruchnahme ist die Dauer der Anwesenheit maßgebend.

§3
Reisekostenvergütung

Reisekosten werden nur für Tätigkeiten außerhalb des Verbandsgebietes vergütet. Diese werden gewährt neben der Entschädigung gemäß § 2 nach den für Beamte jeweils geltenden Vorschriften.

§4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung an den Verbandsvorsitzenden und an die Mitglieder der Verbandsversammlung vom 19. Dezember 2001 außer Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) für Baden-Württemberg oder auf Grund des GKZ beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 5 Abs. 2 GKZ in Verbindung mit § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Wald geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Wald, den 14.12.2017

Müller, Verbandsvorsitzender

Stadtnachrichten

Bürgermeister Thomas Kugler und Janine Stark vom Landratsamt sowie Vertreter weiterer Ämter und Einrichtungen zeichneten den Reit- und Fahrverein, das Technische Hilfswerk, den Turnverein und den Sportclub mit dem Zertifikat "Jugendschutz plus - Jugendfreundlicher Verein" aus. *Foto: Sebastian Korinth*

schaftshaus eingeladen. Trotz des schlechten Wetters folgten zahlreiche Bürger der Einladung. Sie wurden von den Mitgliedern des Ortschaftsrats mit Punsch, Glühwein und Saitenwürsten verköstigt. Höhepunkt der Veranstaltung war ein weihnachtliches Konzert der örtlichen Musikgruppe unter der Leitung von Roland Mauz. Mit einem umfangreichen Repertoire an Weihnachtsliedern wurden die Gäste bestens unterhalten. Ortsvorsteher Matthias Längle bedankte sich bei allen Mitwirkenden und freute sich über die gelungene Veranstaltung.

Jugendschutz

Vereine ausgezeichnet

Pfullendorf/pa - Vier Pfullendorfer Vereine sind in der vergangenen Woche mit dem Zertifikat „Jugendschutz plus – Jugendfreundlicher Verein" ausgezeichnet worden. Der Turnverein, der Sportclub, der Reit- und Fahrverein sowie das Technische Hilfswerk wollen damit auch nach außen hin deutlich machen, dass sie sich beispielsweise besonders stark bei der Suchtprävention engagieren. Nur diese vier von 60 angeschriebenen Vereine wollten das Zertifikat erwerben. Besonders hohe Hürden für die Auszeichnung vermochte Hauptamtsleiter Hans-Jürgen Rupp zum Beispiel nicht erkennen. Zwar gebe es eine ganze Reihe von Kriterien und verbindlichen Regeln für die Zertifizierung, doch ein Großteil der Vereine erfülle diese ohnehin schon, sagte er. „Möglicherweise ist aber genau das das Problem", ergänzte Bürgermeister Thomas Kugler. „Viele denken vielleicht: Das alles erfüllen wir doch bereits." Als Konsequenz will die Stadt alle Vereine erneut auf die Zertifizierung aufmerksam machen. Diese fordert beispielsweise, dass Trainer und Anleiter den Kindern und Jugendlichen einen maß- und genussvollen sowie verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol vorleben. Bei Vereinsfesten und Veranstaltungen im Vereinsheim müssen die Verantwortlichen darauf achten, dass das Jugendschutzgesetz eingehalten wird. Für Peter Hofmann, den stellvertretenden Vorsitzenden des SC Pfullendorf, ist das eine Selbstverständlichkeit. „Alkoholkonsum in Sportkleidung ist bei uns klar verboten und auch bei Jugendturnieren hat Alkohol unserer Meinung nach nichts zu suchen", sagte er. Die „Jugendschutz plus"-Auszeichnung solle unterstreichen, dass dem Verein solche Punkte wichtig sind – obwohl es bereits seit Jahren ein Jugendkonzept inklusive Verhaltenskodex gibt. Von den rund 400 Vereinsmitgliedern seien mehr als ein Drittel Kinder und Jugendliche, sagte Peter Hofmann. „Wir wollen klar regeln, wie sich diese im Trainingsanzug des Vereins in der Öffentlichkeit zu verhalten haben – neben dem Spielfeld, aber auch im Fast-Food-Restaurant oder in der der Disco."
Der Turnverein verstehe das Zertifikat auch als Bestätigung dafür, dass er sich auf dem richtigen Weg befinde, erklärte die Vorsitzende Gerda Gebert. Der Verein erfülle ohnehin fast alle geforderten Kriterien, trotzdem sei ihr die Auszeichnung als jugendfreundlicher Verein ein Anliegen. „Wir verstehen es als unsere Aufgabe, unsere rund 700 Kinder und Jugendlichen gut zu begleiten", sagte Gebert. Das ist auch dem Reit- und Fahrverein ein wichtiges Anliegen. „Deshalb hatten unsere Übungsleiter auch schon ein Führungszeugnis für die Jugendarbeit, bevor es gesetzlich gefordert wurde", sagte der Vorsitzende Thomas Hiestand. Schließlich seien von den rund 340 Mitgliedern etwa drei Viertel weiblich. „Wir haben eine eigene Jugendgruppe, die beispielsweise ihre eigene Nikolausfeier feiert", sagt Hiestand. „Deshalb ist uns der Jugendschutz wichtig."
Dass die gesetzlichen Regelungen im Vereinsalltag eine große Rolle spielen, unterstrich Luc Melzer, der sich im Technischen Hilfswerk (THW) engagiert. „Ich kenne viele junge Leute, die Alkohol konsumieren, obwohl sie dafür eigentlich zu jung sind", sagte Melzer. Mit ihrem falschen Verhalten steckten diese Jugendliche andere Jugendliche an. Dass das nicht passiert, ist Karin Heinzle-Melzer ein wichtiges Anliegen. „Schließlich kochen wir auch mal zusammen oder veranstalten einen DVD-Abend mit Übernachtung." Dass Alkoholmissbrauch nicht nur bei sozialen Problemfällen auftritt, betonte Janine Stark, kommunale Suchtbeauftragte des Sigmaringer Landratsamts. „Betroffen sind auch viele Jugendliche und junge Erwachsene, die arbeiten gehen sowie sozial engagiert, angepasst und Mitglied in einem Verein sind", sagte sie. Auch deshalb sei die „Jugendschutz plus"-Auszeichnung wichtig. „Pfullendorf ist Vorreiter bei diesem Projekt", sagte Stark. „Jetzt hoffen wir, dass weitere Vereine nachziehen."

Personalversammlung

Langjährige Mitarbeiter geehrt

Pfullendorf/hsg – Bei der Personalversammlung der Stadt wurden 18 langjährige Mitarbeiter geehrt. Bürgermeister Thomas Kugler und die stellvertretende Personalratsvorsitzende Mira Krane überreichten den Jubilaren ein kleines Präsent. Martina Feldt, Leiterin der Stadtbücherei, stimmte die Versammlung dann mit einer besinnlichen und gleichzeitig amüsanten Geschichte auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Zum Abschluss spielte die Alphorngruppe Meßkirch unter Leitung des städtischen Mitarbeiters Roland Mauz noch ein gelungenes Potpourri aus schwungvollen und ruhigen Musikstücken.

Stadtbücherei

In den Ferien geöffnet

Pfullendorf/hsg – Die Stadtbücherei teilt mit, dass die Bücherei in der Steinscheuer in den Weihnachtsferien zu den üblichen Zeiten geöffnet ist. Das Team der Bücherei wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Bürgermeister Thomas Kugler ehrte bei der Personalversammlung die langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Sabine Walk, Christa Scheitler, Sandra Deufel, Brigitte Steinmann, Jürgen Seyfried, Georg Weißhaupt, Otto Gonschorek, Marc Quecke, Gisela Schelshorn und Alfred Schelshorn. *Foto: Stadt)*

Stadtnachrichten / Aus dem Gemeinderat

VHS

Aktuelle Kurse

Pfullendorf/hsg – Bei der Volkshochschule Pfullendorf beginnen in Kürze die folgenden Kurse.

Samstag, 13. Januar
DIY - Do it yourself - Ich mache mir ein individuelles Kleidungsstück, 14 – 16 Uhr, 3 Nachmittage, Kursgebühr 55 Euro, Kurs-Nr. 172202
Typberatung - Die passenden Farben: Das Geheimnis Ihrer Ausstrahlung!, 10 – 13.30 Uhr, 1 Vormittag, Kursgebühr 68 Euro

Dienstag, 16. Januar
Toben Tanzen Träumen (Kinder ab 4 Jahre), 15.30 – 16.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs Nr. 172279, im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Modern Dance Creative (ab 7 Jahre), 16.30 – 17.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172281 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Hip-Hop Creative ab 7 Jahre, 17.30 – 18.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172282 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Street Dance ab 12 Jahre, 18.30 – 19.30 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172283 im Gemeinschaftshaus der Schulen am Eichberg
Bei allen Tanzkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Mittwoch, 17. Januar
VHS-Ballett 4- und 5-jährige Kinder, 15 – 15.45 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172291 in der Galerie „Alter Löwen" 3. OG – Spiegelsaal
VHS-Ballett 6- und 7-jährige Kinder, 16 – 17 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172292 in der Galerie „Alter Löwen" 3. OG – Spiegelsaal
VHS-Ballett 8- bis 10-jährige Kinder, 17.15 – 18.15 Uhr, 1 Halbjahr, Kursgebühr 82 Euro, Kurs-Nr. 172293 in der Galerie „Alter Löwen" 3. OG – Spiegelsaal
Bei allen Ballettkursen zweimal kostenlos schnuppern und Einstieg laufend möglich

Schriftliche Anmeldung bitte an VHS-Pfullendorf, Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf, Fax 07552/931131 oder E-Mail: Hermine.Reiter@stadt-pfullendorf.de. Telefonische Auskünfte erteilt die VHS-Pfullendorf unter 07552/25-1130 (nicht Dienstag- und Donnerstagvormittag)

Tourist-Information

Veranstaltungskalender

Pfullendorf/pa – Die Tourist-Information am Marktplatz bittet alle Kulturschaffenden und Vereinsvorstände, regelmäßig ihre Termine und Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender einzureichen. Termine können so leichter abgestimmt und Terminüberschneidungen vermieden werden. Alle Termine sind online unter www.noerdlicher-bodensee.de und www.pfullendorf.de abrufbar sowie in einer zweimonatigen Vorschau im Bürgerbüro erhältlich. Wer seine Veranstaltungstermine noch nicht übermittelt hat oder vielleicht eine Veranstaltung abgesagt beziehungsweise auf ein anderes Datum verlegt hat, wird gebeten, dies der Tourist-Information zu melden. Es werden jederzeit Termine und Ergänzungen per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de oder per Fax an 07552/931130 entgegen genommen.
Um die Veranstaltungen im Internet nicht nur aktuell, sondern auch attraktiv zu präsentieren, wäre es nützlich, wenn die Veranstalter zu jeder Veranstaltung eine Kurzbeschreibung und ein digitales Foto zur Verfügung stellen. Für telefonische Rückfragen steht die Tourist-Information unter 07552/251131 gern zur Verfügung.

AUS DEM GEMEINDERAT

SRH Kliniken

Baumaßnahmen bewilligt

Pfullendorf/stt – Mit einer Gegenstimme hat der Gemeinderat in seiner Funktion als Aufsichtsrat des Spitalfonds in der Sitzung am Donnerstag einer Schuldendienstverpflichtung für die Erweiterung und Sanierung der Kliniken im Landkreis Sigmaringen zugestimmt. Im Vorfeld erläuterte Melanie Zeitler-Dauner, Geschäftsführerin der SRH Kliniken, das zukunftssichernde medizinische und bauliche Gesamtkonzept für die drei Standorte Pfullendorf, Sigmaringen und Bad Saulgau. Demnach sollen alle drei Kliniken medizinische Schwerpunkte erhalten. Das Sigmaringer Krankenhaus wird zentraler Regelversorger mit den Schwerpunkten Onkologie und Psychiatrie. In Pfullendorf und Bad Saulgau wird die wohnortnahe Regelversorgung im chirurgischen und internistischen Bereich sicher gestellt. Außerdem wird in Pfullendorf neben den bisherigen Fachabteilungen eine Spezialabteilung für Altersmedizin eingerichtet, für das bereits ein Arzt fortgebildet wird. Mit einem zweiten Arzt führt Melanie Zeitler-Dauner derzeit Gespräche. Als erste bauliche Maßnahme für die Umsetzung des Konzepts wird ein fünfstöckiger Neubau mit 152 Betten beim Krankenhaus Sigmaringen gebaut. Danach werden die bestehenden Gebäude in Sigmaringen, an denen seit den 70-er Jahren keine wesentlichen Verbesserungen vorgenommen wurden, umgebaut und saniert. Unter anderem entsteht ein siebter Operationssaal und die Intensivstation wird erweitert. Außerdem wird in nächster Nähe zum Krankenhaus ein Parkhaus erstellt. Die Kosten belaufen sich auf 98 Millionen Euro, die aus Eigenmitteln, einer Förderung des Landes und einem Darlehen finanziert werden. Die Höhe des Darlehens hängt von der Höhe der Förderung ab und liegt bei maximal 48,4 Millionen Euro. Für die Schuldenabsicherung benötigt die Klinikgesellschaft eine Ausfallbürgschaft, die der Kreis übernimmt, und eine Schuldendienstverpflichtung, die der Spitalfonds als Gesellschafter übernimmt. Diskussionen gab es im Gremium um die Wachstation im Pfullendorfer Krankenhaus, an deren Stelle das Konzept Überwachungsbetten auf der Normalstation vorsieht. Die Sprecher aller drei Fraktionen, Roland Brucker für die CDU, Thomas Jacob für die Freien Wähler und Michael Zoller für die Unabhängige Liste, sprachen sich mit Nachdruck dafür aus, die Wachstation zu erhalten oder wenigstens nach einer geeigneten Lösung zu suchen. Um den Abstimmungsprozess und den zügigen Eintritt in die Genehmigungsphase nicht zu gefährden, genehmigte das Gremium mehrheitlich die Schuldendienstverpflichtung, bat sich aber aus, noch einmal informiert und gehört zu werden, bevor die Wachstation schließt. Die Schuldendienstverpflichtung beläuft sich auf maximal 6,16 Millionen Euro. Eine Summe, die der Spitalfonds, so Bürgermeister Thomas Kugler, aus seinen Einnahmen problemlos finanzieren kann. „Ich habe bei diesem Konzept ein so gutes Gefühl, wie noch nie", warb Kugler bei den Gemeinderäten um ein positives Abstimmungsergebnis.

Eigenbetrieb Seepark

Jahr mit Verlust beendet

Pfullendorf/stt – Der Eigenbetrieb Seepark hat auch das Jahr 2016 mit einem Verlust beendet. In der Gemeinderatssitzung stellte Geschäftsführer Jörg-Arne Bias den Jahresabschluss vor. Bei einer Bilanzsumme von 4,26 Millionen Euro endete das Geschäftsjahr mit einem Minus von 149 766 Euro. Bias berichtete von der guten Entwicklung des Eiszelts, das bei Einnahmen von 45 000 Euro Kosten in Höhe von 77 000 Euro verursacht, und von einer wetterbedingt nicht ganz optimalen Badesaison mit der Folge, dass die Einnahmen mit 12 500 Euro rund 5000 Euro niedriger ausfielen, als im Vorjahr. „Wir versuchen, an allen Fronten zu sparen, aber wir müssen den Park pflegen", sagte Bias sichtlich froh über den Beschluss des Gemeinderats, den Zuschuss der Stadt ab dem Folgejahr von 220 000 Euro auf 300 000 Euro zu erhöhen.

Technische Betriebe

Traktor in Auftrag gegeben

Pfullendorf/stt – Einstimmig hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag beschlossen, einen Schmalspurtraktor mit Zusatzgeräten für die Technischen Betriebe anzuschaffen. Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter informierte das Gremium, dass der Fendt Traktor der Stadtwerke inzwischen 33 Jahre alt und sehr reparaturanfällig ist. Das neue Allradfahrzeug, dessen Fahrerkabine mit zwei Plätzen ausgestattet ist, verfügt über eine Pritsche und kann im Sommer- und Winterbetrieb eingesetzt werden. Ausgestattet wird es mit einem Streuautomat und einem Schneepflug. Bei Bedarf kann das Fahrzeug mit weiteren Anbaugeräten ergänzt werden. „Für die Zukunft sind wir mit diesem Fahrzeug variabel und praktisch aufgestellt", sagte Peter. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 135 000 Euro. Das Fahrzeug, das von der Firma Hansa Maschinenbau in Selsingen gefertigt wird, gibt die Stadt bei der Firma Knoblauch in Immendingen in Auftrag.

Feuerwehr

Neue Schlauchwaschanlage

Pfullendorf/stt – Der Schlauchturm der Feuerwehr, in dem bisher die Schläuche zum Trocknen aufgehängt wurden, hat ausgedient. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung nämlich beschlossen, eine Schlauchwaschanlage anzuschaffen. Die Anschaffung war nötig geworden, weil der Aufzug, der die Schläuche im Turm zur Aufhängung transportiert, nicht mehr den Sicherheitsvorschriften entspricht und vom TÜV schon seit längerer Zeit bemängelt wird. Ersatzteile, um den Aufzug umzurüsten, seien nicht mehr lieferbar, informierte Stadtbaumeister Jörg-Steffen Peter das Gremium. Stattdessen wird nun eine Schlauchwaschanlage angeschafft, die die Schläuche in nur wenigen Minuten reinigt, prüft, trocknet und aufrollt. „Die Stadt hat 2000 Schläuche, die nach jedem Einsatz und nach jeder Probe geprüft, gereinigt und getrocknet werden müssen", sagte Peter. „Eine notwendige Anschaffung", ergänzte Bürgermeister Thomas Kugler. Die Schlauchtrockenanlage

Aus dem Gemeinderat / Kultur

wird vom Feuerwehrausstatter Ziegler in Giengen geliefert und kostet 92 540 Euro.

Wohnungsbau

Satzung erlassen

Pfullendorf/stt – Einer Pflichtaufgabe ist der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag nachgekommen, als er entsprechend dem Landeswohnraumfördergesetz eine Satzung zur Begrenzung der Miethöhe bei öffentlich gefördertem Wohnraum erließ. Die Satzung soll sichern, dass in Pfullendorf die Miete für geförderte Wohnungen der Gesetzgebung entspricht und mindestens zehn Prozent unter der ortsüblichen Miete liegt. Die Satzung tritt – entsprechend der Gesetzeslage – rückwirkend zum 1. Januar 2009 in Kraft. „Wir haben momentan nichts zu überwachen", sagte Baurechtsamtsleiter Josef Waldschütz. Bürgermeister Thomas Kugler ergänzte, dass die Stadt über kurz oder lang nicht darum herum käme, einen Mietspiegel aufzustellen.

Spitalpflege

Pflegesätze erhöht

Pfullendorf/stt – Die Spitalpflege hat zum 1. Dezember 2017 die Pflegesätze neu festgelegt. Pflegeheimleiter Wolfgang Scheitler begründete die Erhöhung um 213 Euro auf das einrichtungseinheitliche Entgelt von 1855 Euro pro Monat in der Sitzung am Donnerstag mit ständig steigenden Kosten, auch durch gesetzliche Vorgaben. Zuletzt wurde der Pflegesatz am 1. Januar 2016 angepasst. „Wir sind im Vergleich zu anderen Pflegeheimen immer noch im Rahmen", sagte Scheitler. Er empfahl, die Preise kontinuierlich anzupassen, sonst seien die Steigerungen „irgendwann nicht mehr vermittelbar". Bürgermeister Thomas Kugler verwies auf die Qualitätsauszeichnung, die das Pflegeheim erst kürzlich erhalten hat, und sagte: „Wir haben kein teures, aber ein sehr gutes Heim."

KULTUR

Stadthalle

Patrick Lindner gastiert

Pfullendorf/pa – Patrick Lindner, seit Jahrzehnten Topstar der deutschsprachigen Musikszene, ist am Samstag, 24. Februar, mit dem Programm „Gefühle der Heimat" in der Stadthalle zu Gast. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Der Entertainer und Sänger präsentiert neben seinen eigenen großen Hits die hochkarätige Männerformation „Stimmen der Berge" und Schlagerstar Liane. Das Konzert garantiert einige Stunden voller guter Laune mit Zeit zum Träumen, Abschalten, Mitsingen und Schunkeln. Patrick Lindner ist europaweit auf den Bühnen als gefeierter Star unterwegs. 1989 wurde er beim Grand Prix der Volksmusik entdeckt. Drei Platin-Schallplatten, sechs Goldene sowie fünf goldene Stimmgabeln bestätigen seine Beliebtheit beim Publikum. Das Sängerquintett „Stimmen der Berge" formierte sich 2014. Den Tenor Benjamin Grund und seine vier Kollegen verbindet eine fundamentierte Gesangsausbildung. In ihrer Schulzeit waren sie Mitglieder der Regensburger Domspatzen. Liane hat eine fundierte Ausbildung als Sängerin. In den letzten Jahren sorgte sie für viel Furore auf dem deutschen Musikmarkt. Sie durfte zahlreiche Preise entgegen nehmen und wurde zur Künstlerin des Jahres ausgewählt. Der „Sonnenschein der Schlagerbranche" begeistert immer wieder mit ihrer Herzlichkeit und ihrer Professionalität und zählt zu den populärsten Schlagerkünstlern aus Baden-Württemberg. Der Eintritt kostet je nach Kategorie zwischen 38,50 Euro und 44,50 Euro. Tickets gibt es unter www.amtix.de oder Telefon 070099887777.

Der beliebte Schlagerstar Patrick Lindner ist am 24. Februar in der Stadthalle zu Gast. *Foto: Veranstalter*

Neujahrskonzert

Junge Philharmonie zu Gast

Pfullendorf/pa – Die Stadt Pfullendorf lädt auch in diesem Jahr zum Neujahrskonzert ein. Es findet am Montag, 1. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle statt. Zu Gast ist die Junge Philharmonie Ukraine aus Lemberg unter der Leitung von Volodymir Syvokhip. Das Orchester mit jungen, erstklassig ausgebildeten Musikern gehört zu den wichtigsten Kulturträgern seines Landes und genießt auch in Pfullendorf einen hervorragenden Ruf. Im großen Neujahrskonzert nach Wiener Tradition unterhalten die Musiker mit beliebten und bekannten Melodien aus Oper und Operette sowie der Musik der Strauß-Dynastie mit berühmten Walzern und Polkas. Die Solistin des Abends ist die Sopranistin Anna Nosova. Karten gibt es ab 18 Euro bei der Tourist-Information am Marktplatz, Telefon 07552/251131, und an der Abendkasse.

Beim Neujahrskonzert am 1. Januar ist die Junge Philharmonie der Ukraine in der Stadthalle zu Gast. *Foto: Veranstalter*

Aach-Linzer Bühne

Gaunerkomödie auf dem Programm

Aach-Linz/pa – Die Aach-Linzer Bühne lädt in diesem Jahr zu der Gaunerkomödie „Die Gangsterfalle" von Ulla Kling ins Pfarrheim ein. Aufführungen sind am Samstag, 23. Dezember, um 20 Uhr, am Samstag, 30. Dezember, um 17 Uhr, am Freitag, 5. Januar, um 20 Uhr und am Samstag, 6. Januar, um 20 Uhr. Die beiden ältlichen Schwestern Loni und Cilly betreiben miteinander ein Antiquitätengeschäft. Cillys Sohn Ruppert unterstützt sie dabei mehr schlecht als recht und hält

Kultur / Geschäftswelt / Schulen / Sport

Die Schüler der Montessori-Grundschule freuen sich über ein schickes neues Schuhregal, das die Kipptorbau-Azubis Tim Jenter und Simon Will mit Unterstützung ihres Ausbilders Bernd Rößler gefertigt haben. *Foto: privat*

TAXI SPOO
07552 4444
Inhaberin: Rebecca Kulu
• Dialyse- und Sammelfahrten
• Bestrahlung-, Chemo – und Rollstuhlfahrten (alle Kassen)
• Kurierfahrten auch mit Anhänger u.v.m.
Frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Neues Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen.

Das Team von Auto Restle wünscht
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr !

Ihr Seat-Vertragshändler für den Kreis Sigmaringen, Friedrichshafen, Ravensburg
* Neuwagen
* Jahreswagen
* Gebrauchtwagen
* Leasing u. Finanzierung
* SEAT Versicherungsservice
* Teiledienst
* Werkstatt - Kundendienst
* Unfall-Instandsetzung
* Abschleppdienst Tag + Nacht
SEAT
AUTO-RESTLE
Pfullendorf-Denkingen ☎ 07552 / 4 00 00 60
www.auto-restle.de

auch gern mal bei seiner Mutter die Hand auf. Loni trauert einer verflossenen Liebe nach. Zwischen den beiden Schwestern kommt es immer wieder zu Reibereien. Spannend wird es, als ein Baron in den Laden kommt. Er will nichts kaufen, im Gegenteil, er sucht dringend ein Versteck für seine heiße Ware. Als der Baron dann auch noch mit seinen Kumpanen zurückkehrt, um ein krummes Ding zu drehen, kommt er den couragierten Schwestern gerade recht

Der Eintritt kostet acht Euro. Karten im Vorverkauf gibt es montags bis samstags immer von 18 bis 20 Uhr unter Telefon 07552/5735. Die Plätze sind nummeriert. Vor Beginn der Vorstellungen und in den Pausen wird im Vorraum bewirtet.

GESCHÄFTSWELT

Schlemmerstall

Weihnachtlicher Kaffeenachmittag

Reute/pa – Die Familie Joos in Reute hat ihren Schlemmerstall an Heiligabend, Sonntag, 24. Dezember, von 13 bis etwa 17 Uhr geöffnet. Menschen, die aufs Christkind warten, aber auch Menschen, die den Heiligabend nicht bei Verwandten oder Freunden verbringen können oder wollen, sind herzlich eingeladen, die Zeit gemeinsam in weihnachtlicher Atmosphäre bei Glühwein, Kaffee und Kuchen sowie kleinen herzhaften Gerichten zu verbringen. Es darf mitgesungen werden und wer möchte, darf auch Geschichten oder Gedichte vortragen.

SCHULEN

Montessori-Schule

Schuhregal erhalten

Aach-Linz/pa – Die Schüler der Montessori-Grundschule dürfen sich über ein neues Schuhregal freuen, das die Firma Pfullendorfer Torsysteme der Schule spendiert hat. Gefertigt wurde es von den beiden Holzmechaniker-Azubis Tim Jenter und Simon Will, die ihre Ausbildung im Unternehmen absolvieren. Das Regal wurde von den jungen Männern in einem Projekt eigenständig geplant, mit Unterstützung ihres Ausbilders Bernd Rößler maßgerecht für die Grundschüler umgesetzt und vor Ort aufgebaut. Reporterinnen der Journalisten-AG der Schule nahmen die Gelegenheit wahr, ein Interview für die Schulzeitung zu führen.

SPORT

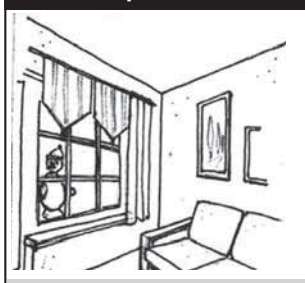
Schwimmen

Gute Ergebnisse

Pfullendorf/pa – Für die fünf jungen Schwimmer aus Pfullendorf war die Teilnahme am traditionellen Weihnachtsschwimmen in Villingen das zweite offizielle Kräftemessen. Für den neunjährigen Jonas Schmieder war es sogar der erste Wettkampf. Knapp 800 Mal starteten die 200 jungen Sportler aus 15 Vereinen, darunter der starke Nachwuchs aus Singen und Villingen sowie Schwimmer des SC Winterthur. Die beiden Trainer Steffi Grießhaber und Robin Schmieder freuten sich über die fehlerfreien Starts ihrer Schützlinge und die 18 neuen

Fortsetzung auf Seite 11

Für das vergangene Jahr ...
Dank für Ihr Vertrauen
Für Weihnachten ...
besinnliche Stunden
Für das neue Jahr ...
Glück, Gesundheit und viel Erfolg.
STADION PFULLENDORF Restaurant

Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft und wünschen frohe Weihnachten und Glück im neuen Jahr.

Für die behaglichen Winterabende zuhause – Lassen Sie jetzt Ihre Räume renovieren!
Ihr Vorteil:
Info: Raumausstatter-, Maler- und Schreinerarbeit aus einer Hand!
Raumausstattung · Schreinerei
KLAUS MATT
St. Martinsplatz 5 · 88630 Pfullendorf / Aach-Linz
Telefon 0 75 52 / 57 35 · Telefax 0 75 52 / 69 81

Ihr starker Werbepartner.
PFULLENDORF aktuell

KIRCHENNACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDEN

St. Jakobus, Pfullendorf
Donnerstag, 21. Dezember
7.00 Uhr Morgenlob
Freitag, 22. Dezember
15.00 Uhr Ministrantenprobe zur Christmette
15.30 Uhr Pflegeheim Ökumenischer Gottesdienst
Samstag, 23. Dezember
14.00 Uhr Probe zur Krippenfeier
18.00 Uhr Friedenslicht-Gottesdienst
Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend
14.30 Uhr Kleinkindkrippenfeier
16.00 Uhr Krippenfeier
22.00 Uhr Christmette
Montag, 25. Dezember – Weihnachten
18.00 Uhr Weihnachtsvesper
Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag
10.30 Uhr Messfeier
14.00 Uhr Taufe des Kindes Leni Künstle
Samstag, 30. Dezember
18.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 31. Dezember – Silvester
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
17.00 Uhr Jahresschlussmesse
Dienstag, 2. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 3. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier
Freitag, 5. Januar
15.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Messfeier
Samstag, 8. Januar – Erscheinung des Herrn
17.00 Uhr Liturgische Abendmusik
Sonntag, 7. Januar
14.00 Uhr Taufe des Kindes Liam Mateo Erens
16.00 Uhr Rosenkranzgebet
Dienstag, 9. Januar
9.30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch, 10. Januar
8.20 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Messfeier

Wallfahrtskirche Maria Schray, Pfullendorf
Samstag, 23. Dezember
8.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst
Samstag, 30. Dezember
8.20 Uhr Rosenkranzgebet – Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Wallfahrtsgottesdienst

St. Fidelis, Otterswang
Sonntag, 24. Dez. – Heiligabend
17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenfeier
Sonntag, 25. Dez. – Weihnachten
8.45 Uhr Festliche Messfeier
Dienstag, 26. Dez. – Stephanstag
17.00 Uhr Weihwang Patrozinium
Sonntag, 31. Dezember – Silvester
10.30 Uhr Messfeier
Samstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn
10.30 Uhr Messfeier für die Seelsorgeeinheit

St. Peter u. St. Paul, Zell a.A.
Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend
17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Krippenfeier
Montag, 25. Dez. – Weihnachten
18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis
Dienstag, 26. Dez. – Stephanstag
8.45 Uhr Messfeier
Donnerstag, 28. Dezember
15.30 Uhr Singen an der Krippe
Montag, 1. Januar
18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis
Sonntag, 7. Januar – Taufe des Herrn
8.45 Uhr Messfeier
Montag, 8. Januar
18.15 Uhr Josef Kentenich-Vorlesung
19.00 Uhr Marianischer Gebetskreis

St. Johannes d.T., Denkingen
Samstag, 23. Dezember
14.00 Uhr Ministrantenprobe zur Christmette
Sonntag, 24. Dez. – Heiligabend
14.30 Uhr Krippenfeier
18.00 Uhr Christmette
Dienstag, 26. Dezember – Stephanstag
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Donnerstag, 28. Dezember
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger
Sonntag, 31. Dezember – Silvester
8.45 Uhr Messfeier
Dienstag, 2. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier
Sonntag, 7. Januar – Taufe d. Herrn
10.30 Uhr Messfeier
Dienstag, 9. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Messfeier

Mariä Himmelfahrt, Illmensee
Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend
16.00 Uhr Krippenfeier
Montag, 25. Dez. – Weihnachten
10.30 Uhr Festliche Messfeier
Sonntag, 31. Dezember – Silvester
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresrückblick
Donnerstag, 4. Januar
18.25 Uhr Ruschweiler Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Ruschweiler Messfeier
Samstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn
8.45 Uhr Messfeier
Montag, 8. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzandacht

Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau
Katholisches Pfarramt, Telefon 07552/922840
Pfarrer Martinho Dias Mértola, Telefon 07552/922840, eMail: martinho.dias-mertola@kirche-pfullendorf.de
Pastoralreferent Johannes Schramm, Telefon 07552/92284-13, eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de
Diakon Paul Gasser, Telefon 07552/9228412, eMail: paul.gasser@kirche-pfullendorf.de
Sekretariat im Pfarramt St. Jakobus
Kontakt: Irmgard Blum, Franziska Endres, Angelika Kaluza, Gisela Matheis Telefon: 07552/922840, Fax: 07552/9228418, eMail: katholisches.pfarrbuero@kirche-pfullendorf.de
Öffnungszeiten: montags, dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags 9 – 11.30 Uhr, dienstags, mittwochs, donnerstags 14 – 17 Uhr, montags und freitags am Nachmittag geschlossen.
Pfarrgemeinderatsvorsitzender: Manfred Heppeler, Telefon 07552/1410
Homepage: www.kirche-pfullendorf.de

Kirchenmusik
Kontakt: Kantorin Dina Trost, Telefon 07571/63422
Kirchenchor: Michael Zoller und Erika Geiger-Miller, Probe: dienstags, 20 Uhr in der Stadtkirche
Effatha: Engelbert Sittler, 07552/6829

Ministranten
Kontakt: Pastoralreferent Johannes Schramm Telefon 07552/92284-13, eMail: johannes.schramm@kirche-pfullendorf.de

Hauskreis
Kontakt: Familie Ruther, Telefon 07552/929883

St.-Georgs-Pfadfinder
Kontakt: Stefan Menner, Telefon 07552/91045; Sabrina Hirling, Telefon 07552/5802

Katholische Frauengemeinschaft
Kontakt: Renate Sieber, Telefon 07552/7466

Krabbelgruppe
Dienstags, 9.30 Uhr, Kolpinghaus
Kontakt: 07552/922840

St. Martin, Aach-Linz
Freitag, 22. Dezember
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend
9.15 Uhr Messfeier
16.00 Uhr Krippenfeier
21.00 Uhr Aftholderberg Christmette
Montag, 25. Dezember – Weihnachten
9.15 Uhr Messfeier
Dienstag, 26. Dez.– Stephanstag
9.15 Uhr Herdwangen Messfeier
10.30 Uhr Aftholderberg Messfeier
Samstag, 30. Dezember
18.30 Uhr Messfeier
Sonntag, 31. Dezember – Silvester
10.30 Uhr Aftholderberg Messfeier
18.00 Uhr Herdwangen Messfeier
Montag, 1. Januar – Neujahr
10.00 Uhr Wald Messfeier
Dienstag, 2. Januar
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag, 6. Januar – Erscheinung des Herrn
9.15 Uhr Messfeier
Sonntag, 7. Januar
10.30 Uhr Großschönach Messfeier
Dienstag, 9. Januar
18.00 Uhr Rosenkranzgebet

Seelsorgeeinheit Wald
Pfarrer Josef Maurer, Wald, Telefon 07578/634
Diakon Bernd Lernhart, Wald 07578/2800
Gemeindereferentin Elisabeth König, Aftholderberg, Telefon 07552/7595
Öffnungszeiten Pfarrbüro Wald:
Montags: 10 – 11.30 Uhr
Dienstags: 10 – 11.30 Uhr
Freitags: 16 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Pfarrbüro Aach-Linz:
Freitags: 10.30 – 12.30 Uhr

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Christuskirche
Sonntag, 24. Dezember – Heiligabend
15.00 Uhr Bonhoeffer-Haus Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.00 Uhr Ruschweiler Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16.30 Uhr Bonhoeffer-Haus Familiengottesdienst mit Krippenspiel
18.00 Uhr Christvesper, Pfarrer Wirkner
23.00 Uhr Christmette, Prädikant Hoffmann<
Montag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Musikalischer Festgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Wirkner<
Dienstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag
10.00 Uhr Gottesdienst – Weihnachtsliedersingen, Prädikant Hoffmann
Montag, 1. Januar – Neujahr
Kein Gottesdienst
Samstag, 6. Januar – Epiphanias
Kein Gottesdienst
Sonntag, 7. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Lallathin
18.00 Uhr Ruschweiler Gottesdienst

Keine Sache der Interpretation.
Unser Angebot ist immer eindeutig und nachvollziehbar.
Stoß BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552/8653
88356 Ostrach
Tel.: 07585/932030
www.stoss-bestattungen.de

Wasser ist Leben
Gesundheit: Heute haben knapp zwei Drittel der Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser. 1990 waren es noch nicht einmal die Hälfte.
Brot für die Welt
Postbank Köln
500 500-500
BLZ 370 100 50
Quelle: UNDP-Bericht über die menschliche Entwicklung 1999

Kirchen / Sport / Geschäftswelt

KIRCHENNACHRICHTEN

Ansprechpartner für seelsorgerliche Notsituationen, Krankenabendmahle und Beerdigungen
Pfarrer Hans Wirkner, Telefon 07552/8163, E-Mail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de

Seniorenclub
Kontakt: Trude Gaubatz, Telefon 07552/409610

Jugend
Kontakt: Tina Boy, Telefon 07552/9339926
Jungschar für Kinder von 6 bis 11 Jahren: donnerstags, 16.30 Uhr im Jugendraum beim Bonhoeffer-Haus

Kirchenmusik
Posaunenchor
Leitung: Klaus-Dieter Menius, 07575/2743
Proben: montags 19.30 Uhr
Jungbläser: montags 18.30 Uhr
Kirchenband Funkenschlag
Kontakt: Gertrud Bux-Eckhoff, 07585/93524

Kirchenchor
Leitung: Udo Follert, Telefon 07554/9899522

Singetse
Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 Uhr
Gasthaus „Lamm", Treffen
Kontakt: Gisela Marx, Telefon 07552/8813

Frauen
Frauenkreis für jüngere Frauen
Kontakt: Ruth Hartkorn, Telefon 07552/6025, donnerstags um 20 Uhr nach Absprache

Krabbelgruppe
Donnerstags, 10 Uhr
Montags, 16.00 Uhr
Mittwochs, 9.30 Uhr
Kindergottesdienstraum

Haus- und Diasporakreise
Familie Reutter, Telefon 07552/9287416
Familie Kotz, Telefon 07575/3873

Bibelgesprächskreis
Freitags, 20 Uhr
Foyer der Christuskirche

Kontaktmöglichkeiten:
Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Hans Wirkner
Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail (persönlich, seelsorgerlich): Evangelisches.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
eMail Kirchengemeinde allgemein: Evangelische.Pfarramt@kirche-pfullendorf.de
Gemeindediakonin Tina Boy, Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf, Telefon 07552/9339926, eMail: tina.boy@kirche-pfullendorf.de
Sekretärin: Birgit Spähler
Pfarramtsbüro: Melanchthonweg 3
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9 - 11 Uhr, Donnerstag 16 – 19 Uhr, Telefon: 07552/8163, Fax: 07552/8462, eMail: Birgit.Spaehler@kirche-pfullendorf.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats: Hans Wirkner, Telefon: 07552/8163, eMail: hans.wirkner@kirche-pfullendorf.de
Stellvertretender Vorsitzender: Jörg Pathel, Telefon 07552/7193

SYRISCH-ORTHODOXE GEMEINDE

Ansprechpartner: Pfarrer Issa Gharib, Telefon 07552/8956, oder Johannes Tanzi, Telefon 07552/40487

ADVENTGEMEINDE

Samstags
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Dienstags
20.00 Uhr Bibelkreis, Mühlensteigle 9
Versammlungsraum: Sonnenrain 4

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntags
9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwochs
20.00 Uhr Gottesdienst
Infos bei W. Kaupp, Telefon 07551/2512 (p.) oder 0172/7985795 (g.)
Internet:www.nak-tuttlingen.de

ZEUGEN JEHOVAS

Sonntags
9.30 Uhr Biblischer Vortrag
13.00 Uhr Biblischer Vortrag in polnischer Sprache
Donnerstags
19.15 Uhr Bibelstudium
Freitags
19.00 Uhr Bibelstudium in polnischer Sprache
Versammlungsraum: Bleichestraße 2
www.jw.org

Fortsetzung von Seite 9

persönlichen Bestzeiten. Jüngster Teilnehmer war der im Jahr 2009 geborene Simon Möhrle, der sich neben einem siebten Platz in 50 Meter Freistil auch einen guten vierten Platz in 50 Meter Brust erschwimmen konnte. Anna Schmieder trat erfolgreich in allen vier Schwimmarten an und erzielte einen fünften Platz in ihrer Lieblingsdisziplin Schmetterling. Bei Jonas Schmieder zahlte sich der Trainingsfleiß der vergangenen Wochen auf 50 Meter Freistil in einer guten neuen Bestzeit aus. Im Jahrgang 2007 schwammen Sophie Schlageter und Lotta Nielsen neben der 50 Meter Freistil Strecke auch zum ersten Mal die 100 Meter Strecke. Sophie sicherte sich einen guten fünften Platz und Lotta erreichte auf der langen Strecke den achten Rang.

Die Trainer Steffi Grießhaber und Robin Schmieder freuten sich mit den Nachwuchsschwimmern Simon Möhrle, Anna Schmieder, Jonas Schmieder, Sophie Schlageter und Lotta Nielsen über die guten Ergebnisse beim Weihnachtsschwimmen in Villingen. Foto: privat

GESCHÄFTSWELT

Waldvogel GmbH

Mitarbeiter geehrt

Pfullendorf/pa – Im Rahmen einer Feierstunde hat Firmeninhaber Eddie Waldvogel zwei langjährige Mitarbeiter seiner Fachbetriebs für Heizung und Sanitär geehrt. Kundendiensttechniker Hans-Peter Häusler feierte sein 25-jähriges Betriebsjubiläum. Eddi Waldvogel bedankte sich für dessen Zuverlässigkeit und Treue zum Betrieb. Hans-Peter Häusler habe durch sein fachliches Können und seine freundliche Art das Vertrauen und die Wertschätzung der Kunden gewonnen, sagte Waldvogel. Auch Daniela Waldvogel, die Frau von Geschäftsführer Eddi Waldvogel konnte bei der Feierstunde auf 25 Jahre im Unternehmen zurückblicken. Sie ist für die Buchhaltung, die Löhne und die Organisation des Betriebs zuständig. Für beide Geehrten gab es nicht nur ein Präsent des Chefs, sondern auch eine Urkunde der Handwerkskammer.

IHRE ADRESSE FÜR GESCHMACKVOLL GESTALTETE GRABDENKMALE
CAROLA SONNTAG
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTERIN
RESTAURATORIN IM STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK
FRIEDHOFSTRASSE 9 · 88630 PFULLENDORF
TELEFON 0 75 52/85 57 · TELEFAX 0 75 52/88 72

Ihr starker Werbepartner in der Region.
PFULLENDORF aktuell

Bestattungsvorsorge mit uns
Bestattungen Hanssler
Tel.: 0 75 52 - 67 21
www.Bestattungen-Hanssler.de
Kirchplatz. 9
88630 Pfullendorf
Lindenstr. 20
88630 Denkingen
Tel.: 07552 - 67 21

Geschäftswelt

Für das entgegengebrachte Vertrauen unserer Kundschaft möchten wir uns herzlich bedanken.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen …

Fa. Heiztechnik Ralf Matuschewitz
Rossknechtsiedlung 15, 88630 Pfullendorf

Eddi Waldvogel würdigte in einer Feierstunde die 25-jährige Betriebszugehörigkeit seines Kundendiensttechnikers Hans-Peter Häusler und seiner Frau Daniela Waldvogel. *Foto: privat*

Die Malerei

Hillergraben 4
88630 Pfullendorf

E-Mail
moehrle.uwe@t-online.de

Besinnliche Stunden
im Kreise der Familie
und alles Gute im
Neuen Jahr, wünscht …

Uwe Möhrle

Turnverein 1860 Pfullendorf e.V.

Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
sportliches
Jahr 2018

Die Vorstandschaft
bedankt sich bei allen
Übungsleitern, Helfern,
Mitgliedern, Gönnern und Freunden.

Herzliche Grüße
Gerda Gebert
1. Vorsitzende

info@turnverein-pfullendorf
www.turnverein-pfullendorf.de

Bestattungen Hanssler

Jubiläum gefeiert

Denkingen/pa – Das Bestattungsunternehmen Hanssler feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Anlass genug für die Familie Hanssler Rückschau zu halten und einen Blick in die Zukunft zu wagen. Gisela und Karl Hanssler erinnern sich noch gut, wie sie 1992 das Bestattungsunternehmen von Hermann Lohr übernahmen, als der in den Ruhestand ging. In den ersten Jahren seien die Verstorbenen mit einem Bestattungsanhänger abgeholt und zur Leichenhalle gebracht worden", berichtet Gisela Hanssler. Etwas später wurde ein umgebauter Personenwagen verwendet und erst

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Albert Hipp
Sägeweg 19, 88605 Sauldorf

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr verbunden mit dem Dank für das erwiesenen Vertrauen.

Gisela und Karl Hanssler feierten das 25-jährige Bestehen ihres Bestattungsinstituts. Neu im Team ist Sandra Scheuble (rechts). Sie ist im kaufmännischen Bereich tätig, führt aber auch Trauergespräche und begleitet Angehörige. *Foto: privat*

Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr Gesundheit und viel Erfolg.

Familie Jacob und Mitarbeiter

Jacob

Jacob Malerwerkstätte Raumgestaltung GmbH
www.malerjacob.de

Geschäftswelt / Vereine

etliche Jahre später kaufte das Ehepaar das erste neue Bestattungsfahrzeug. Nicht nur beim Fuhrpark hat sich einiges in den letzten 25 Jahren verändert. Auch die Serviceleistungen wurden erweitert. Trauerpost, Todesanzeigen, Blumenschmuck, Behördengänge, Terminabsprachen, Gestaltung der Trauerfeier und vieles mehr werden für die Angehörigen erledigt. Damit auch die Bürger in der Kernstadt diesen Service nutzen können, wurde im Februar 2003 ein zusätzliches Bestattungsbüro mit Ausstellung in der ehemaligen Stadtapotheke am Kirchplatz eröffnet. Es besteht darüber hinaus auch die Möglichkeit, sich zu Hause in vertrauter Umgebung beraten zu lassen. Ganz wesentlich waren die Veränderungen bei den Bestattungsorten. Längst ist der Friedhof nicht mehr der alleinige Ort für die letzte Ruhe, sondern auch der Wald, das Meer oder die Berge. Auch das Einzugsgebiet ist in den 25 Jahren weit über Pfullendorf hinaus gewachsen. Angehörige in zwischen Heiligenberg und Ostrach, Herdwangen und Illmensee rufen bei Familie Hanssler bei einem Sterbefall an. Was hingegen bei aller Vergrößerung gleich geblieben ist, ist der achtsame Umgang und die sorgfältige Betreuung des anvertrauten Verstorbenen und die einfühlsame Begleitung der Angehörigen durch diese schwere Zeit. Seit Januar 2017 hat das Bestattungsunternehmen Hanssler Verstärkung bekommen. Sandra Scheuble führt Trauergespräche, begleitet Angehörige und ist im kaufmännischen Bereich tätig. Auch die Unternehmensnachfolge ist geregelt. Nicht gleich, aber in einigen Jahren.

Sparkasse

Mitarbeiter geehrt

Pfullendorf/pa - Im Rahmen einer Feierstunde hat die Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Jahre 2017 ein Betriebs- oder Dienstjubiläum feiern konnten, geehrt. Der Vorstandsvorsitzende Hubert Rist bedankte sich bei den Jubilaren für die treue Mitarbeit, das Engagement, den aktiven Kundenkontakt sowie ihren enormen Einsatz. Er würdigte die Arbeit und die lange Zeit, die sie für die Sparkasse investiert haben. All das macht die Sparkasse zu dem, was sie heute ist. Auf 20 Jahre bei der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch können Matthias Werz und Manuela Arnold zurückblicken. 25-jähriges Jubiläum hatten Erika Mayer, Gerda Knittel, Sylvia Schlachter, Klaus Alber und Anita Werne. 30 Jahre arbeiten Siegbert Brugger, Cornelia Kramer und Sabine Lutz bei der Sparkasse. Die Glückwünsche des Personalrats überbrachte der Personalratsvorsitzende Ralf Wiesbeck.

VEREINE

Netzwerk 50plus

Filmclub trifft sich

Pfullendorf/pa – Wegen der Betriebsferien im Haus Linzgau trifft sich der Filmclub im Netzwerk 50plus im Januar ausnahmsweise erst am zweiten Dienstag, 9. Januar, um 19 Uhr im Haus Linzgau. Thema des Abends ist der amerikanische Science Fiction Thriller „Soylent Green" aus dem Jahr 1973 mit Charlton Heston in der Hauptrolle. Regisseur Richard Fleischer unternimmt eine Zeitreise in das New York des Jahres 2022. Der Polizist Robert Thorn soll einen Mord aufklären und kommt dabei einem Geheimnis auf die Spur. Der Ermordete arbeitete nämlich für die Firma Soylent, die die Lebensmittelversorgung der halben Welt kontrolliert und das künstliche Lebensmittel Soylent grün herstellt. Thorns Nachforschungen führen ihn zu einem Priester, dem der Ermordete kurz vor seinem Tod eine furchtbare Wahrheit anvertraut hat. Die Teilnahme am Filmclub ist kostenlos. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Osteoporose-Gruppe

Pause über Weihnachten

Pfullendorf/pa – Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe informiert, dass die Gymnastikstunden in den Weihnachtsferien ausfallen. Die ersten Übungsstunden im neuen Jahr finden am Mittwoch, 10. Januar, um 17.30 Uhr und um 18.30 Uhr in der Sechslinden-Turnhalle statt. Gleichzeitig teilt der Verein mit, dass er sich dem Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose anschließt. Da manche Krankenkassen nicht mehr bereit sind, die Übungsstunden als Therapie abzurechnen, ist dies ein Schritt in die richtige Richtung.

HANS LALLATHIN
Landmetzgerei
Egg 14
88634 Herdwangen-Schönach
Tel. 07552/5262, Fax 07552-91421
E-Mail: info@metzgerei-lallathin.de
Verkaufsöffnungszeiten:
Freitag:
9–12 Uhr und 14–18 Uhr
Samstag: 8–12 Uhr
Vom 24.12.2017
bis 7.1.2018
Betriebsferien
Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein schönes Weihnachtsfest und alle Gute fürs neue Jahr.

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.
Auto Haidlauf
Bodenseestraße 5
88630 Pfullendorf/Aach-Linz

Schreinerei Stecher
Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr.
Schreinerei Stecher
Malaienstraße 18
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 / 61 60
Fax 0 75 52 / 10 92
schreinerei-stecher.de

Unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir frohe, gesegnete Feiertage, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.
JÄGER FENSTER · TÜREN GMBH
Pfullendorf
Im Goldäcker 5
Tel. 0 75 52 / 4 06 73

Die Sparkassenvorstände Hubert Rist und Carsten Knaus sowie Personalratsvorsitzender Ralf Wiesbeck ehrten die langjährigen Mitarbeiter Siegbert Brugger, Matthias Werz, Klaus Alber, Sabine Lutz, Sylvia Schlachter, Gerda Knittel, Erika Mayer und Manuela Arnold. *Foto: privat*

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen viel Glück, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.
Dienstleistungen
Gartenpflege uvm.
Reiner Gonschorek
Sechslindenöschle 15
88630 Pfullendorf
Mobil: 0173/4970458
reiner.Gonschorek@t-online.de

Vereine

Bei der Adventsfeier des VdK sorgte der Nikolaus für Erheiterung bei den Gästen. *Foto: privat*

Außerdem bietet der Dachverband mit seinen Leistungen auch weitere Vorteile wie beispielsweise eine Ärzte-Hotline, Informationsschriften und Ratgeber für Mitglieder sowie Fortbildungsangebote für Gruppen- und Übungsleiter. Die Mitgliedschaft im Bundesselbsthilfeverband beginnt am 1. Januar 2018. Die Ortsgruppe erhofft sich dadurch auch neue Impulse bei der Bekämpfung der Osteoporose.

DAV

Anderes Loipentelefon

Pfullendorf/pa – Die Sektion Pfullendorf im Deutschen Alpenverein teilt mit, dass sich in die Berichterstattung über die Vorbereitungen der Sektion auf die Langlaufsaison der Fehlerteufel eingeschlichen hat. Informationen zur Pfullendorfer Loipe beim Bergwald gibt es unter Telefon 07552/408298.

BLHV

Infos zum Branntweinmonopol

Stockach/pa – Der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband lädt die interessierten Branntweinhersteller unter den Mitgliedern am Donnerstag, 11. Januar, zu einer Informationsveranstaltung ins Gasthaus „Hecht" in Orsingen-Nenzingen ein. Beginn ist um 14 Uhr. Klaus Lindenmann vom Verband Badischer Klein- und Obstbrenner spricht über den Fall des Branntweinmonopols, das 2018 fällt.

VdK

Advent gefeiert

Pfullendorf/pa - Viel Spaß hatten die Mitglieder und Gäste des Ortsverbands Pfullendorf im Sozialverband VdK bei der Adventsfeier. Bei selbstgebackenem Hefezopf und Weihnachtsplätzchen hörten die Teilnehmer nachdenklichen und lustigen Geschichten zu und vergaßen auch nicht das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern. Dazu gab es ein Quiz um Süßigkeiten, bei dem die Köpfe ganz nett rauchten. Der Nikolaus konnte nach mehreren Jahren Abwesenheit wieder begrüßt werden. Genauer gesagt: Es kam sein Stellvetreter aus Frankreich. Da gab es viel zum Schmunzeln und die Zeit verging wie im Flug.

Turnverein

Montagsmänner feiern Jubiläum

Pfullendorf/pa – Die Original-Montagsmänner feiern in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Sie trainieren noch immer, und zwar montags von 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle am Jakobsweg, und wer Lust hat, kann gern dazu stoßen. Der jüngste Turner ist 55 Jahre alt, der älteste feierte bereits seinen 81. Geburtstag.

Die originalen Montagsmänner feierten das 40-jährige Bestehen ihrer Turngruppe. *Foto: privat*

Vereine

Die Frauen des Literaturkreises im Netzwerk 50plus luden zu einer adventlichen Lesung ein. Als Überraschungsgast war Julia Feiler dabei, die Martin Luthers Verse "Vom Himmel hoch" mit der Flöte begleitete. Foto: Anthia Schmitt

Im Turnverein Pfullendorf gibt es zwei Montagsmänner Gruppen. „Unsere Montagsmänner sind das Original. Sie gab es zuerst", klären die drei Übungsleiter Thomas Kroll, Alfred Heun und Willi Pfeifer schmunzelnd auf. Sie wissen, dass die Turnstunde Anfang 1976 – mit zunächst mäßigem Erfolg - ins Leben gerufen wurde und sich erst 1977 etablierte. Neben Julius Kempter und Georg Arnold gehörten zum Beispiel Karlheinz Sperling und Gerhard Wirkus zu den Gründungsmitgliedern. Erster Übungsleiter war von 1976 bis 1981 Julius Kempter. Ihm folgte Lienhard Bettels, der das Übungsleiteramt berufs- und umzugsbedingt 1986 an Wilhelm Pfeifer übertrug. Pfeifer musste - ebenfalls aus beruflichen Gründen - das Zepter 1990 an Werner Bahrke übergeben. Er leitete die Gruppe bis 2013 und reichte die Leitung dann an Thomas Kroll und Alfred Heun weiter. Hauptzweck der vielseitigen Gruppe ist natürlich der Sport. So standen die „Original" Montagsmänner in den 80-er Jahren regelmäßig beim Turnerball auf der Bühne oder haben bei Wettkämpfen teilgenommen. Aber auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Ausflüge, Besichtigungen, Radtouren, Feierabendhock und Feste stehen auf dem Programm. Natürlich war und ist die Gruppe immer zur Stelle, wenn Hilfe vom Verein gebraucht wird, beispielsweise bei Sportveranstaltungen, den Vorbereitungen zum Turnerball, beim Adventszauber und bei der Pflege des Jahndenkmals. Heute umfasst die Gruppe 20 aktive Teilnehmer. Jubiläum wurde im Stadion-Restaurant gefeiert. Dem ältesten Montagsmann, Harry Zucknick, sieht man sein Alter nicht an. Der drahtige 81-Jährige kommt frisch und fröhlich daher. Neben ihm saß der flotte 80-jährige Ibrahim Kassem, der seit 30 Jahren mitturnt. „Ich bin schon 35 Jahre dabei", erzählt Christoph Rimmek. Werner Gebert wollte anfangs als Jüngster nicht ins Turnen, bis Elsbeth Kempf nachhalf: „Ich hole dich jetzt ab und fahre Rudi und dich in die Halle." Seither sind 14 Jahre vergangen. Jetzt ist Patric Simmank mit 55 Jahren der Jüngste. Bei der Jubiläumsfeier dankte Vereinsvorsitzende Gerda Gebert den Montagsmännern für deren zuverlässige und langjährige Unterstützung und überreichte ihnen ein sportliches Gruppengeschenk für die nächste Turnstunde. Willi Pfeifer nutzte die Gelegenheit und ehrte einige Montagsmänner für das Sportabzeichen in Gold. Bei guten Gesprächen und lustigen Anekdoten wurde noch lange gemeinsam gefeiert und gefestet.

Netzwerk 50plus

Lesung erfreut Besucher

Pfullendorf/pa - Rund 25 Gäste haben eine adventliche Lesung bei Kaffee und Kuchen mit dem Netzwerk 50plus im Krankenhaus-Café genossen. Einige Frauen des Literaturkreises im Netzwerk, Elisabeth Wintermantel-Blum, Tini Monka, Ulla Messering, Gerlinde Neubrand und Ursula Wienecke hatten ganz unterschiedliche Geschichten rund um Weihnachten ausgewählt. Neben nachdenkenswerten Texten wie dem Aufbruch in eine neue umwelt- und menschenfreundliche Zukunft oder den Kerzen, die erlöschen, weil sie in der heutigen Zeit nicht mehr gebraucht werden, gab es klassische weihnachtliche Gedichte. Heitere Geschichten, wie die vom Mäuslein, das die Engelsflügel im Stall vor der Katze retten, oder von den Spatzen, die sich überlegen, wie sie dem Jesuskind eine Freude bereiten können, ergänzten das etwa einstündige Programm. Auch der schwarze Humor kam nicht zu kurz, beispielsweise in Loriots Geschichte vom heimtückischen Mord der Förstersfrau, beim „Kerzenkrieg", der ein ganzes Stadtviertel lahm legt, oder beim Gedicht vom weihnachtlichen Familientreffen. Eine Überraschung gab es zum Schluss, als sich die neunjährige Julia Feiler mit ihrer Flöte zu den Besuchern gesellte und einige der 15 Strophen von Martin Luthers Lied „Vom Himmel hoch" musikalisch begleitete. Herzlichen Applaus gab es am Ende für die Frauen und den Wunsch nach einer Neuauflage im nächsten Jahr.

Herzsportgruppe

Jubiläum gefeiert

Pfullendorf/pa – Die Herzsportgruppe hat ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert. Rund 50

Fröhliche Weihnachten und ein unfallfreies Jahr 2018

wünscht

Fahrschule Klaus Heusel und das ganze Team

88630 Pfullendorf Tel.: 07552 - 8194
www.fahrschule-heusel.de

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes und friedvolles Jahr 2018 wünscht Ihnen Ihr

CDU Stadtverband Pfullendorf

Wir wünschen allen unseren Freunden, Bekannten und unserer werten Kundschaft ein besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Erfolg.

RK-Finanzservice Rainer Krall e.K.
Pfullendorf/Litzelbach

Frohe Weihnachten und ein gutes 2018

Auch im Jahr 2018 stehen wir Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren optimalen Versicherungsschutz mit Rat und Tat zur Seite.

GENERALI

Generali Versicherungen, Thaddäus Saub
Alberweiler15/3, 88634 Herdwangen-Schönach, T 07557/8633, F 07557/8863
Thaddaeus.Saub@service.generali.de www.generali.de/thaddaeus.saub

Ein Unternehmen der Generali Gruppe

Vereine

Unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünschen wir frohe, gesegnete Weihnachten, Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

Sigmaringer Straße 29 · 88630 Pfullendorf
Telefon 07552 6590 · Telefax 07552 8136
info@metallbau-vogler.de · www.metallbau-vogler.de

METALLBAU VOGLER GMBH

Dr. Taibi El Amrani, Vorsitzender der Herzsportgruppe, ehrte Anna und Heinz Kohler, die seit den Anfängen dabei sind. *Foto: Cäcilia Krönert*

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen unseren Kunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2018.

VOLLMUTH
Sanitäre Anlagen, Flaschnerei und Heizungen
Andreas Vollmuth
Martin-Schneller-Str. 21
88630 Pfullendorf
Telefon 07552-8480
Telefax 07552-4485
Mobil: 0172-7633513
www.sanitaer-vollmuth.de eMail: info@sanitaer-vollmuth.de

Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden, Bekannten, unseren Fahrern mit ihren Familien ein besinnliches, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge Ihnen das Jahr *„2018"* all Ihre Wünsche, Hoffnungen erfüllen und Sie mit Gesundheit, Zufriedenheit und auch mit Zeit für sich selbst beschenken.

All denen, die einen geliebten Menschen verloren haben, wünschen wir die nötige Stärke, Zuversicht und Glauben, dass das Jahr 2018 leichter für sie wird. Wir gedenken allen unseren verstorbenen Fahrgästen und den Angehörigen unserer Familien.

Taxi FUN e.K.
Pfullendorf
Tel. 07552 / 332

Wir danken Ihnen für Ihr bisheriges Vertrauen und wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.

LERNHART
Sanitär • Heizung • Flaschnerei
Hohenzollernstraße 39 · 88639 Wald
Telefon 0 75 78 / 4 82 · Fax 9 33 62 44
E-Mail: info@lernhart-wald.de
www.lernhart-wald.de

Mitglieder und Gäste kamen zusammen. Dr. Taibi El Amrani, erster Vorsitzender der Herzsportgruppe, beglückwünschte gleichzeitig das Ehepaar Anna und Heinz Kohler, die von Beginn an Mitglied im Verein sind. „Exakt am 9. Dezember 1987 wurde der Verein von Paula Gröner, Herbert Schmelcher und Dr. Fritz Reinhold im Gasthaus Fuhrer gegründet", berichtete El Amrani. Angesprochen waren Patienten, die einen Herzinfarkt oder eine Bypass- oder Herzklappenoperation hatten. El Amrani hat das Amt des Vorsitzenden seit 2016 inne. Er löste Herbert Schmelcher ab, der den Verein 28 Jahre lang geleitet hatte. Bei der Gründung sei an den Turnverein die Bitte gerichtet worden, die Gruppe mit damals 17 Personen als Sektion aufzunehmen, was am 5. August 1988 auch geschah. Heute habe der Verein 65 Mitglieder, sagte der Vorsitzende. Einen besonderen Dank für unermüdliche Einsätze im Verein richtete El Amrani an die Vorstandskameraden Hans Rüter, Edwin Wegmann, Uwe Ketsch und Wendelin Lohr. Es sei keine Selbstverständlichkeit, dass die Stadt Pfullendorf dem Verein seit 30 Jahren die Übungsräume kostenlos zur Verfügung stellt", sagte El Amrani weiter und bedankte sich ausdrücklich bei Bürgermeister Thomas Kugler. Als Rehabilitation nach einer Erkrankung sei es seit rund 60 Jahren in Deutschland üblich, etwas zur körperlichen und psychischen Ertüchtigung zu tun, sagte Kugler in seinem Grußwort. Und: „Sie leisten einen unheimlich wichtigen Beitrag zur Volksgesundheit." Wenn alle da seien, seien es sogar 73 Sportler. Darunter seien 17 Ehepaare, die gemeinsam etwas für die Gesundheit tun, sagte Hans Rüter später. „Wir haben zweimal im Jahr einen Erste-Hilfe-Kurs", fügte Übungsleiterin Ingrid Bauer hinzu. „30 Jahre heißt Hürden überwinden, Änderungen akzeptieren, das heißt aber auch ganz viel Spaß miteinander zu haben und Freundschaften zu knüpfen", sagte Petra Weikert, stellvertretende Vorsitzende des Turnvereins. Herzpatienten hätten irgendwann den Entschluss gefasst, ihre Gesundheit ein Stück selbst in die Hand zu nehmen, indem sie regelmäßig aktiv Sport treiben. Als Geburtstagsgeschenk brachte Weikert eine volle Kiste verschiedenster Bälle mit.

Alle Mitglieder machen in der Gruppe Sport, streben jedoch nicht nach Höchstleistungen. Sie nehmen vielmehr an einem medizinisch begleiteten Rehasport-Programm teil, auch wenn es auf den ersten Blick wie eine normale Fitnessstunde aussieht. Als oberstes Prinzip gilt dabei, dass man seine Leistungsgrenze nicht überschreitet. Sollten Probleme auftreten, sorgt ein bei allen Übungsstunden anwesender Arzt für die notwendige Hilfe. Von den Aktivitäten können nicht nur Herzpatienten jeglichen Alters profitieren, sondern auch Menschen mit anderen gesundheitlichen Problemen. Ein gemeinsames Essen rundete die Jubiläumsfeier ab. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Chor „ Chips & Flips".

Die Übungsstunden finden immer dienstags von 16.45 bis 17.45 Uhr in der Turnhalle der Sechslinden-Schule statt. Auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Es finden regelmäßig Vorträge, Wanderungen oder Grillfeste statt.

Kirchenchor

Sängerinnen verabschiedet

Pfullendorf/pa - Gleich zwei verdiente Sängerinnen musste die Vorsitzende des Kirchenchors St. Jakobus, Erika Geiger-Miller, bei der diesjährigen Nikolausfeier verabschieden. Gerlinde Hilmer schied nach über 56 Jahren aktiven Singens im Sopran aus dem Chor aus. In bewegenden Worten schilderte sie die lange Zeit als Chormitglied, was früher jeden Sonntag eine Messe singen, viele Proben und auch Verzicht auf Freizeit und Familie bedeutete. Aber sie würde es genau wieder so machen, Singen war und ist ihre große Leidenschaft, aber irgendwann muss auch mal Schluss sein, sagte Gerlinde Hilmer. Hildegard Bosch, die im Alt sang, trat dem Chor 1995 bei, hatte aber schon in jungen Jahren acht Jahre aktiv im Kirchenchor gesungen. Diese über 30 Jahre waren für sie, so sagte Hildegard Bosch, mit die schönste Zeit in ihrem Leben. Erika Geiger-Miller überreichte beiden Sängerinnen eine

Vereine / Dies & Das

Kirchenchorvorsitzende Erika Geiger-Miller verabschiedete Gerlinde Hilmer, die 56 Jahre im Chor gesungen hatte. Ebenfalls verabschiedet wurde Hildegard Bosch nach drei Jahrzehnten im Chor. *Foto: privat*

Christrose mit dem Wunsch, dass beide lange Freude an dieser Blume haben mögen. Im Beisein von Präses Stadtpfarrer Martinho Dias Mértola blickte der Vorsitzende Michael Zoller noch kurz auf das letzte halbe Jahr zurück, das besonders vom Wechsel in der Leitung des Chors von Dina Trost zu Monika Heinen-Wolf geprägt war. Im besinnlichen Teil des Abends wurden einige Adventsgedichte und –geschichten vorgetragen und schöne Nikolaus- und Adventslieder gesungen. Nachdem dann jedes Chormitglied sowie die zahlreich anwesenden ehemaligen Sänger und Sängerinnen ihren Weckenmann erhalten hatten, klang der Abend gemütlich aus. Wer Lust am Mitsingen im Kirchenchor hat, kann sich gern an die Vorstände Erika Geiger-Miller, Telefon 07552/1474, oder Michael Zoller, Telefon 07552/7616, wenden.

DIES & DAS

Tagesstätte am Stadtgarten

Den Nikolaus getroffen

Pfullendorf/pa - Die Kinder der Tagesstätte am Stadtgarten machen sich gemeinsam auf den Weg, um den Nikolaus zu suchen. Nach einem ausgiebigen winterlichen Spaziergang trafen sie den Nikolaus auf dem Marktplatz und begrüßten ihn mit dem Lied: „Sei gegrüßt lieber Nikolaus". Der Nikolaus erzählte den aufmerksamen Kindern die Geschichte vom heiligen Bischof Nikolaus aus Myra. Die Kinder erzählten, was sie in den letzten Wochen über den Nikolaus gelernt haben. Danach begleitete der Nikolaus die Kids ins Café Moccafloor. Sie trugen ein Gedicht vor, bevor der Nikolaus aus dem schwarzen und dem goldenen Buch vorlas und jedem Kind ein kleines Säckchen überreichte. Nach dem Lied „Lasst uns froh und munter sein" wurde der Nikolaus verabschiedet und die Kinder ließen den Vormittag mit einem leckeren Frühstück im Moccafloor ausklingen. Es war

WALZ
Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.
Schreinerei
Walz Schreinerei
Dorfstraße 5 · 88630 Pfullendorf-Otterswang
Tel. 0 75 52 / 93 39 88 - 0

WEMA e. K.
Reifen & KFZ
Mengener Str.1/2
88630 Pfullendorf
Tel. 0 7552 – 40 90 68
Wir danken all unseren Kunden für Ihre Treue und wünschen frohe Weihnachten und im neuen Jahr alles Gute!
Wie immer sind wir ab 8. Januar 2018 für Sie da.
Ihr WEMA - TEAM

Gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen wir unserer verehrten Kundschaft, Freunden und Bekannten.
Jürgen u. Peter Nufer GbR
Ennerbach 8 · Aach-Linz · 88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 / 92 94 08 oder 87 24
Fax 0 75 52 / 92 94 09 oder 72 94

Die Kinder der Tagesstätte am Stadtgarten trafen den Nikolaus auf dem Marktplatz. *Foto: privat*

Dies & Das / Veranstaltungen

Unser Team dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2018.

Walter Schultheiß
Generalvertretung der R+V Versicherungsgruppe
Pfullendorf Telefon 07552-6969

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum Jahreswechsel.

2018

Allweier
WOHN- UND GEWERBEBAU
www.allweierbau.de

Allweier Kurt
Malaienstraße 20
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 6141

Gesegnete Weihnachten
Glück, Gesundheit, Frieden und Zuversicht
für das Jahr 2018
wünscht Ihnen allen die

Unabhängige Liste
Thomas Aberle, Hermann Billmann, Heinz Brandt, Heike Heilig, Eva Riede-Leibbrand, Michael Zoller

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2018.

Danke für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch

ein wunderschöner Vormittag. Das Team der Tagesstätte dankt Aline Witschel und ihren Mitarbeiterinnen für den liebevollen Empfang im Moccafloor.

V VERANSTALTUNGEN

STÄDTISCHE VERANSTALTUNGEN

Neujahrsempfang
Samstag, 6. Januar, 18 Uhr
Stadthalle, Neujahrsempfang

Eiszelt im Seepark
Am 24. Dezember geschlossen
Am 31. Dezember geschlossen
In den Ferien:
Täglich 11 – 20.30 Uhr Freies Eislaufen
Außerhalb der Ferien:
Freies Eislaufen:
Montags, 15 – 18.30 Uhr
Dienstags, 15 – 20.30 Uhr
Mittwochs, 13 – 20.30 Uhr
Donnerstags, 13 – 14.30 Uhr
Freitags, 13 – 18.30 Uhr
Samstags, 13 – 20.30 Uhr
Sonntags, 9.30 – 20.30 Uhr
Eisdisco:
Freitags, 19 – 22.30 Uhr
Eisstockschießen:
Montags, 19 – 22.30 Uhr
Schlittschuhkurse:
Montags, 13 – 14.30 Uhr
Dienstags, 13 – 14.30 Uhr
Samstags, 9.30 – 12.30 Uhr

Spitalpflege
Täglich, 8 – 17 Uhr
Pfarrhofgasse 3, Tagespflege für Pflegebedürftige

Kinder- und Jugendbüro
In den Ferien geschlossen
Donnerstags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Freitags, 13 – 15.30 Uhr
Sechslinden-Schule, Kochwerkstatt
Freitags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids-Treff für Grundschüler
Freitags, 16.30 – 21 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Montags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler der 3. und 4. Klassen
Montags, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5
Dienstags, 14.30 – 16 Uhr
Jugendhaus, Kids Treff für Schüler der 1. und 2. Klassen
Mittwochs, 16.30 – 19.30 Uhr
Jugendhaus, Offener Treff für Jugendliche ab Klasse 5

ÖFFNUNGSZEITEN

Hallenbad
In den Ferien geschlossen
Montags 16 – 18 Uhr (nur Frauen)
Dienstags 16 – 18 Uhr
Mittwochs 17 – 21 Uhr (ab 19.30 Uhr nur Erwachsene)
Samstags 14 – 17 Uhr
Sonntags 9 – 12 Uhr

Recyclinghof
Dienstags 10 – 13 Uhr
Mittwochs 13 – 17 Uhr
Donnerstags 15 – 18 Uhr
Freitags 13 – 17 Uhr
Samstags 9 – 13 Uhr

Stadtbücherei
Dienstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Donnerstags, 10 – 12.30 Uhr, 14 – 18 Uhr
Freitags, 14 – 18 Uhr
Samstags, 10 – 12.30 Uhr

Tourist-Information
Montags – freitags, 9 – 12 Uhr
Montags – donnerstags, 14 – 16 Uhr

Fachbereich Forst
Forstrevier Pfullendorf (Stadt- und Spitalwald)
Förster Dieter Manz, Telefon 07552/5421, Fax 07552/409308, E-Mail: frsued@web.de
Forstrevier Ostrach (Privatwald)
Förster Wolfgang Richter, Telefon 07585/1210, Fax 07585/934144, E-Mail: wolfgang.richter@LRASIG.de

WOCHENMARKT

Pfullendorf:
Dienstags und samstags, 7 – 12 Uhr
Marktplatz, Wochenmarkt

Aach-Linz:
Donnerstags, 16 – 18.30 Uhr
Martinsplatz, Bauern- und Wochenmarkt

KULTUR

Stadthalle
Montag, 1. Januar, 20 Uhr
Neujahrskonzert

Aach-Linzer Bühne
Samstag, 23. Dezember, 20 Uhr
Samstag, 30. Dezember, 17 Uhr
Freitag, 5. Januar, 20 Uhr
Samstag, 6. Januar, 20 Uhr
Pfarrheim, Theater „Die Gangsterfalle“

Café Moccafloor
Donnerstag, 21. Dezember, 20 Uhr
Konzert mit „Die Talking Horns“

O-Town-Gugge
Samstag, 6. Januar, 20 Uhr
Spieß-Halle, Guggenmusiktreffen

VEREINE

Achtung: In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

Netzwerk 50plus
Dienstag, 9. Januar, 19 Uhr
Haus Linzgau, Filmclub
Freitags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Frauen
Montags, 10 Uhr
Sportcenter Barz, Fit und gesund für Männer
Freitags, 11.30 – 14 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser“, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Skatburg
Donnerstag, 28. Dezember, 19 Uhr
Haus Linzgau, Spielabend

Cego-Freunde
Freitag, 29. Dezember, 19 Uhr
Gasthaus „Adler“ (Aach-Linz), Spielabend

TSV Aach-Linz Volkssport
Samstag, 30. Dezember, 7.30 Uhr
Sonntag, 31. Dezember, 7.30 Uhr
Volkswandern in Ochsenhausen
Mittwoch, 3. Januar, 20 Uhr
Gasthaus „Alte Mühle“, Stammtisch

Siebenbürgisch-sächsischer Brauchtumsverein
Sonntag, 31. Dezember, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Silvesterball

Veranstaltungen

VdK
Dienstag, 2. Januar, 15 Uhr
Café Moccafloor, Kaffeenachmittag
Montag, 8. Januar, 17 – 19 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde der Soziallotsen

Radler-Club
Donnerstag, 4. Januar, 20 Uhr
Gasthaus „Deutscher Kaiser“, Radler-Stammtisch

Stegstrecker
Samstag, 6. Januar, 12 Uhr
Marktplatz, Einschnellen der Fasnet

DLRG
Hallenbad
Freitags, 18.15 Uhr: Jugendschwimmgruppe I
Freitags, 19 Uhr: Jugendschwimmgruppe II
Freitags, 20 Uhr: Rettungsschwimmgruppe

SCP Schach
Freitags, 19 Uhr
Haus Linzgau, Jugendschach
Freitags, 20 Uhr
Haus Linzgau, Übungsabend für Aktive

Akkordeon-Orchester Aach-Linz
Freitags, 18 Uhr, Probe des Schülerorchesters
Freitags, 20 Uhr, Probe des 1. Orchesters
Mittwochs, 20 Uhr, Probe des Jugendorchesters

Bürgerhilfe-Verein
Mittwochs, 10 – 12 Uhr
Haus am Hechtbrunnen, Sprechstunde

Schwarze Panter
Gruppenraum
Wölflinge: Freitags, 17 Uhr
Pfadfinder: Freitags, 17 Uhr
Ranger: Freitags, 18 Uhr

Tanzsportclub Calypso
Montags, 19 Uhr
Donnerstags, 20.15 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Training
14-tägig donnerstags, 18.45 Uhr
Bonhoeffer-Haus, Tanztreff für Junggebliebene

Stadtmusik
Montags, 17.30 – 18.15 Uhr
Orchestersaal, Probe des Vororchesters
Montags, 18.30 – 19.45 Uhr
Orchestersaal, Probe des Jugendblasorchesters
Dienstags, 20 – 22 Uhr
Freitags, 20 – 22 Uhr
Orchestersaal, Probe der Stadtmusik

Chips & Flips
Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen
Dienstags
18.15 Uhr Probe der Juniors
20.15 Uhr Probe der Erwachsenen

Rheuma-Arbeitskreis
Dienstags, 16 Uhr
Trockengymnastik, Sechslindenschule
Freitags, 14.55 Uhr
Freitags, 15.45 Uhr
Freitags, 16.30 Uhr
Wassergymnastik, Schwimmbad Heiligenberg

Fanfarenzug Großstadelhofen
Dorfgemeinschaftshaus
Freitags, 19.30 Uhr
Anfängerprobe
Freitags, 20.30 Uhr
Hauptprobe

EKE
Dienstags, 19.30 Uhr
Kasimir-Walchner-Schule, Folkloretanz mit Johanna Vochazer

Gesangverein
Mittwochs, 19.45 Uhr
Musikschule, Probe für Frauen und Männer

Osteoporose-Gruppe
Mittwochs, 17.30 Uhr
Mittwochs, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde

Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew
Donnerstag, 21. Dezember, 18.30 Uhr
Hallenbad Heiligenberg, Gymnastik
Donnerstag, 28. Dezember, 18.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Gymnastik
Donnerstag, 4. Januar, 18.30 Uhr
Hallenbad Heiligenberg, Gymnastik

SHG für depressiv Erkrankte
Mittwochs, 19 Uhr
Krankenhaus (Raum 10), Treffen

SONSTIGES

Tafelladen
Uttengasse 25
Mittwochs 15 – 16.30 Uhr geöffnet
Freitags 15 – 16.30 Uhr geöffnet

Christuskirche
Freitags, 17.30 Uhr
Weltcafé der Flüchtlingshilfe

Weltladen
Am alten Spital 10
Öffnungszeiten:
montags – samstags 9 – 12 Uhr
montags – freitags 15 – 18 Uhr
Samstag, 9. Dezember
Nachmittags geöffnet, um 15.30 Uhr Märchen mit Elvira Mießner

Sozialstation St. Elisabeth
Überlinger Straße 1
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonntag, 14 – 17 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr
Betreuungsgruppe

Kleiderlager
In den Ferien geschlossen
Martin-Schneller-Straße 14
Annahme: mittwochs, 9 – 11 Uhr
Ausgabe: mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

Diakonisches Werk
Dienstags, mittwochs, freitags, 9 – 11 Uhr
Dienstags 15 – 17 Uhr
Melanchthonweg 3, Sprechstunde

Galerie Grünes Haus
Dienstags + donnerstags von 16 - 18 Uhr geöffnet

Furtmühle
Sonntag, 10. Dezember, 14 Uhr
Adventsbegegnung

Haus Linzgau
Mittwochs, Kino-Tag

Tierpark Jägerhof
Im Winter geschlossen

Elternschule
Mittwoch, 10. Januar, 17.30 Uhr
Krankenhaus, Säuglingspflegekurs I
Hebamme Ruth Schwarz, Telefon 07553/917333

Gasthaus „Deutscher Kaiser“
Freitags, 11.30 – 14 Uhr, Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünschen wir all unseren Kunden und Geschäftspartnern, verbunden mit dem Dank für das uns erwiesene Vertrauen.

FLIESEN MICHAEL GSELL
• Neubauten
• Sanierungen
• Reparaturen
• Natursteinarbeiten
Galgenbühl 2A
88630 Pfullendorf
☎ 07552/400160
Mobil 0172 / 8821737

Hausmeister-Service A.G. Falk
Sperrmüll entsorgen
Rasen mähen / lüften
Hecken schneiden
Abfall entsorgen
Haushaltsauflösungen...
Tel. 07552/6948 Fax 07552/40373

Ein Jahr Ihres Vertrauens geht zu Ende,
wir sagen Danke
und wünschen Ihnen allen besinnliche Tage im Kreise der Familie.

Stockacherstr. 11 **88630 AACH LINZ** Tel. 0 75 52 / 93 87 310

24. + 31. Dezember 2017 von 7 – 13 Uhr geöffnet.
25. + 26. Dezember 2017 geschlossen
Vom 1. bis 5. Januar 2018 geschlossen
Ab 6. Januar 2018 sind wir wieder für Sie da.
Besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen danken wir und wünschen allen **frohe Weihnachten**.

RENAULT
Passion for life

Neu- und Gebrauchtwagen • Finanzierung und Leasing • Kundendienst an allen Fahrzeugen • Reifendienst • Ersatzteile • Waschanlage für PKW und Transporter • Unfallinstandsetzung und Lackierung

AUTOHAUS GITSCHIER
AUTOHAUS GITSCHIER E.K.
Renault Vertragshändler
Ahornweg 1
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 9304-0
Bahnhofstraße 32
88518 Herbertingen
Tel. 07586 92101-0
www.gitschier.de

Veranstaltungen

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Freie Wähler
Ortsverband Pfullendorf e.V.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch

1a autoservice Walk
Bodenseestraße 19
88630 Pfullendorf/Aach-Linz
0 75 52/88 71
www.walk.go1a.de

Wir machen, dass es fährt.

WALDVOGEL
Bad & Heizung & Solartechnik

All unseren Geschäftsfreunden, Kunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Firma
Edi Waldvogel
Mengener Straße 1/1
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52 - 93 37 90

auch in **Bad Saulgau**
Tel. 0 75 81 - 52 63 09

Die besten Wünsche.
Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und sind auch im neuen Jahr Ihr Partner rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Versicherungsbüro Klaus Fiesel
Escad-Str. 1 · 88630 Pfullendorf
Telefon 07552-400700
klaus.fiesel@wuerttembergische.de

W&W **württembergische**
Der Fels in der Brandung.

Krankenhaus-Kapelle
Bis 22. Dezember:
Täglich, 17.05 Uhr
Fünf nach Fünf in der Bethesda-Kapelle

St. Jakobus
Samstag, 23. Dezember, 18 Uhr
Aussendung des Friedenslichts

Felsenkeller
Samstag, 23. Dezember, 21 Uhr
Eiszeit-Party

Meat & Speak
Donnerstag, 4. Januar, 19.30 Uhr
Gasthaus „Mohren", Englisch-Stammtisch

Ostrach
Puppenbühne Ostrach
Sonntag, 24. Dezember, 11 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater „Der verhexte Tannenbaum"
Dienstag, 26. Dezember, 15 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater „Dornröschen"
Donnerstag, 28. Dezember, 15 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater „Rumpelstilzchen"
Samstag, 30. Dezember, 15 Uhr
Alter Bahnhof, Puppentheater „Frau Holle"

Wald
Montag, 25. Dezember, 19.30 Uhr
Zehn-Dörfer-Halle, Konzert des Musikvereins

Habsthal
Donnerstag, 4. Januar, 17 Uhr
Kloster, Märchenerzählung mit Elvira Mießner „Märchen und Mythen von Alten und Weisen"

SPORT

Achtung: In den Ferien teilweise geänderte Zeiten

TVP Handball
Sporthalle am Jakobsweg
Samstag, 9. Dezember
11.45 Uhr: HSG gem.Jugend E – TV Überlingen
13 Uhr: HSG männl.Jugend C – HC Lauchringen
Sonntag, 10. Dezember
11 Uhr: gem.Jugend F 4+1 Spieltag
14.30 Uhr: HSG männl.Jugend A – TV Ehingen
KSV Taisersdorf Ringen
Ringerhalle Taisersdorf
Samstag, 9. Dezember
16.30 Uhr: Taisersdorf S1 – Aichhalden SII
17.15 Uhr: Taisersdorf III – Radolfzell I
18.30 Uhr: Taisersdorf II – Vöhrenbach I
20 Uhr: Taisersdorf I – Reilingen/Hockenh. I

Nordic Walking
Dienstags, 14 Uhr
Donnerstags, 14 Uhr
Waldstadion, Nordic Walking

TVP Badminton
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 20.15 Uhr, Training Erwachsene
Freitags, 18.30 Uhr, Training Jugendliche
Freitags, 20 Uhr, Training Erwachsene

TVP Fit Mix
Montags, 19 Uhr
Härle-Turnhalle, Übungsstunde

TVP Turnen
Härle-Turnhalle
Montags: 16 Uhr, Mutter-Vater-Kind
Dienstags: 16 Uhr, Bambinis
Mittwochs: 16 Uhr, Mädchen 7 bis 9 Jahre
Mittwochs: 17 Uhr, Mädchen 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 17 Uhr, Buben 4 bis 6 Jahre
Donnerstags: 18 Uhr, Buben ab 7 Jahren
Donnerstags: 19.30 Uhr, Gemischt ab 16 Jahre

TVP Judo
Sechslinden-Turnhalle
Dienstags, 16.30 Uhr
Training 6- bis 8-Jährige
Dienstags, 17.30 Uhr
Training 9- bis 13-Jährige
Dienstags, 19 Uhr
Training 14- bis 16-Jährige
Dienstags, 20.15 Uhr
Training Erwachsene

TVP Fitness ab 45
Mittwochs, 18 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Turnen Seniorinnen
Härle-Turnhalle
Montags: 17 Uhr
Montags: 20 Uhr
Dienstags: 16 Uhr

TVP Rope Skipping
Härle-Turnhalle
Dienstags: 18 Uhr, Anfänger ab 8 Jahren
Dienstags: 19 Uhr, Fortgeschrittene
Dienstag, 23. Februar, 18 + 19 Uhr
Schnuppertag

TVP Move it
Freitags, 18.30 Uhr, Härle-Turnhalle

TVP Lauftreff/Nordic Walking
Samstags, 14 Uhr
Seepark Parkplatz Ost, Treffen

TVP Aikido
Freitags + mittwochs, 20 Uhr
Sonntags, 10.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Erwachsene
Sonntags, 9.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Kinder

TVP Herzsportgruppe
Dienstags, 16.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsgruppe
Dienstags, 17.45 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Trainingsgruppe

TSV Aach-Linz
Montags, 9.30 Uhr
Blumenstraße 18, Nordic Walking

DRK Seniorengymnastik
Aach-Linz: Mittwochs, 16 Uhr, Gymnastikraum in der Schlossgarten-Halle
Pfullendorf: Montags, 16.30 Uhr, Gymnastikraum der Kasimir-Walchner-Schule

Boxclub Pfullendorf
Montags, mittwochs, freitags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training

TSV Aach-Linz Tischtennis
Dienstags, 19 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Erwachsene
Donnerstags, 18.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training für Jugendliche und Erwachsene

Reha-Sport
Dienstags, 18 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Übungsstunde
Donnerstags, 18.30 Uhr
Krankenhaus, Übungsstunde

Rudern
Mittwochs, 18 Uhr
Physiotherapie Weiler, Training des Ruderclubs
TSV Aach-Linz
Montags + dienstags, 20 Uhr
Schlossgarten-Halle, Funktionelle Gymnastik

Veranstaltungen / Beratungen

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 9.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Step-Aerobic

TSV Aach-Linz
Mittwochs, 8.15 Uhr
Schlossgarten-Halle, Morgengymnastik

TVP Taekwondo
Montags + donnerstags, 18.30 – 19.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Anfänger und Kinder
Montags + donnerstags, 18.30 – 20.30 Uhr
Sechslinden-Turnhalle, Training für Fortgeschrittene und Erwachsene

Schützengesellschaft
Donnerstags, 19.30 Uhr
Schlossgarten-Halle, Training Bogenschießen

B BERATUNGEN

Hier gibt's Rat und Hilfe

Schwangerschaftsberatung
Donum Vitae, Sigmaringen, Bahnhofstraße 3
Öffnungszeiten: täglich 9 – 12 Uhr und mittwochs 15 – 18 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Psychologische Beratung
Außenstelle Pfullendorf: Klosterpassage/Hauptstraße 30
Terminvereinbarung: 07571/5787
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 8.30-12 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch: 14 -16 Uhr

Diakonisches Werk Pfullendorf
Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus)
Ehe-, Familien- und Lebensberatung mit integrierter Schuldnerberatung, Sozialberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Clubarbeit mit psychisch Kranken, Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren und Müttterkuren.
Sprechzeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 – 12 Uhr, Dienstag 15 – 17 Uhr oder nach Vereinbarung, Telefon 07552/5622

Club Backhäusle
Kontaktclub für psychisch Kranke und seelisch Belastete.
Treff: 14-tägig mittwochs ab 17.30 Uhr im alten Backhaus beim Pflegeheim. Kontakt: Juliane Klaus, Telefon 07552/5622

Selbsthilfegruppe für Alkoholabhängige und Angehörige
Treff: jeden Freitag ab 20 Uhr im Backhäusle beim Pflegeheim
Kontakt: Hubert Eberle, Telefon 07585/9358054, Rolf Back 07576/674

Selbsthilfegruppe „Alkohol und Führerschein"
Treff: jeden Dienstag um 19 Uhr im AWO-Heim (Alte Postgasse 1/1)
Kontakt: Walter Schramm, Telefon 07552/7277

Suchtberatung
Außenstelle der Psychosozialen Beratungsstelle Sigmaringen im Bonhoeffer-Haus (Melanchthonweg 3),
dienstags 14 – 18 Uhr, donnerstags 8.30 – 12 Uhr. Termine nach Vereinbarung, Telefon 07571/4188.

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Caritasverband Sigmaringen, Außenstelle Pfullendorf, Melanchthonweg 3 (Bonhoeffer-Haus), Termine nach Vereinbarung, Telefon 07552/408788

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
Sigmaringen, Fidelisstraße 1.
Sprechstunde am ersten Donnerstag im Monat,
14 – 16 Uhr, Telefon 07571/730155

Caritas-Sozialdienst
Beratung bei persönlichen, sozialen und sozialhilferechtlichen Problemen, Außenberatung in Pfullendorf, Terminvereinbarung unter
Telefon 07575/925413 oder 0172/6328464.
Caritas-Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige
Termine nach Vereinbarung, auch Hausbesuche Telefon 07571/730133

Begegnungsstätte für psychisch kranke Menschen
Offenes Tagesangebot für Menschen aus dem ganzen Landkreis, Konviktstraße 19, Sigmaringen, Telefon 07571/730170. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Beratung HIV/AIDS
und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags, 15 – 18 Uhr im Landratsamt
Kontakttelefon: 07571/1026415

Initiative Regenbogen
Gesprächskreis für Frauen und Eltern, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben
Kontakt: Bernadette Möhrle, Telefon 07552/91268

Deutsche Herzstiftung
Verein zur Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz- und Kreislauferkrankungen, Kogenäcker 54
Ansprechpartner: Gerlinde Vollmer, Telefon 07552/935256

Dorfhelferinnen-Station
Familienhilfe bei Krankheit, Schwangerschaft und Krankenhausaufenthalt
Kontakt: Telefon (über Sozialstation St. Elisabeth) 07552/1212

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 9.30 bis 11.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 17 Uhr
Kontakt: Telefon 07572/7137368, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Ihr starker Werbepartner in der Region.
PFULLENDORF aktuell

Wir wünschen unseren Kunden frohe, geruhsame Weihnachten, zum neuen Jahr Frieden, Freude, Gesundheit und frohe Zuversicht.
IMMOBILIENBÜRO INGEBORG MÜLLER
88630 Pfullendorf · Rathauspassage
Tel. 07552 – 8577 · immbl@aol.com

Meiner verehrten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten ein recht frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen
Firma
Wulf Berdnik
Sanitärtechnik / Bauflaschnerei
88630 Pfullendorf
Tel. 0 75 52/12 35
Sigmaringer Straße 8

Der Bauer von Bethlehem
Ein Haus ein Heim,
sie waren auf der Suche.
Doch niemand lud sie zu sich ein.
Man machte Rast bei einer Buche.
Des Weges kam ein alter Bauer,
er sah die große Not, die Trauer-
Die Mutter mit dem Kind am Herzen.
Die Tränen und die vielen Schmerzen.
Gerührt lud er sie zu sich ein,
verteilte Brot, ein bisschen Wein.
Auf Heu und Stroh dann kam zur Welt,
von Eltern ohne Gut und Geld.
Doch reich an Sanftmut, Treu und Liebe,
Das Jesuskind, die Kripp als Wiege.
Sowie der Bauer mach's auch du.
Schließ nicht alle Türen zu.
Teil den Wohlstand mit den Armen,
Gott wird sich deiner dann erbarmen
P.Reisky

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und
fürs neue Jahr Gesundheit ,Frieden und etwas Glück

Immobilien Reisky sen.
07552 9357283
ivd
www.immobilienperle.de
info@immobilienperle.de

Schwarzes Brett

BOSCH IMMOBILIENVERWALTUNGEN

Wir verwalten Ihre Wohnanlage in Pfullendorf zuverlässig und kompetent.

Am Schweizersbild 12 · 88630 Pfullendorf · Tel. 0 75 52 / 65 75 · Fax 93 67 76

schwäbische IMMO

Junges Ehepaar sucht Wohnung in Denkingen und Umgebung

3–4 Zimmer, Neubau oder renoviert, Garten oder Balkon, Einzug ab 1.2.2018
Telefon 0176 62357312
E-Mail: 89wolfsebastian@gmail.com

schwäbische IMMO
schwäbische.de/immo

ImmobilienMakler
aus Leidenschaft

Rufen Sie mich an!
07551/9488048

Wolfgang Sodenkamp
Diplom-Sachverständiger Immobilien
www.wolfgang-sodenkamp.de

Wir sind ein Fachhandel für ökologische Baustoffe mit Geschäftsstellen in Pfullendorf, Ravensburg und Argenbühl / Allgäu.

Wir suchen

Fahrer (m/w)

ab sofort in Voll-/Teilzeit o. auf 450-EUR-Basis für Fahrten tagsüber an Werktagen.

Ihre Aufgaben umfassen:
- das Be- und Entladen des Fahrzeuges sowie die Ausliefern der Ware, Fahrzeugpflege
- Gelegentliche Einsätze auf Baustellen als Mitarbeiter unseres Dämmstoffverarbeiters

Wir bieten Ihnen:
- Fahrten im Nahverkehr
- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit sehr gutem Betriebsklima
- Leistungsgerechtes Gehalt, Flexible Arbeitszeiten

Sie bringen mit:
- Führerschein Klasse C1 (alte Klasse 3), idealerweise auch C
- Freundliches und sympathisches Auftreten, Spaß an der Arbeit

Rufen Sie uns einfach an und sichern Sie sich Ihren neuen Job in unserem Unternehmen, Tel. 07552/97070.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an: kerres@baunetz-naturbaustoffe.de oder

Baunetz® Naturbaustoffe

Baunetz Naturbaustoffe
z.Hd. Bernhard Kerres
Im Goldäcker 2/1 · 88630 Pfullendorf

Impressum

Herausgeber: Stadt Pfullendorf, 88630 Pfullendorf, Kirchplatz 1. Verantwortlich für die amtlichen Nachrichten der Stadt: Bürgermeister Thomas Kugler, Verantwortlich für den übrigen Inhalt, Verteilung und Anzeigenteil: Günther Müller, Schwäbische Zeitung, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/922861, Fax 0751/2955998399, Redaktion: Anthia Schmitt (stt), SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/92286-7, Fax 0751-2955998399, E-Mail: pfullendorf.aktuell@schwaebische.de. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind nicht in jedem Fall mit der Meinung der Redaktion identisch.

Anzeigen: Annahme und Beratung in der SZ-Geschäftsstelle in Pfullendorf, Am Alten Spital 12, 88630 Pfullendorf, Günther Kolb, Tel. 07552/922867, Fax 0751/2955998399, E-Mail: g.kolb@schwaebische.de. Erscheint i. d. R. wöchentlich. Anzeigenschluss: Freitag 12 Uhr. Redaktionsschluss: Freitag 16 Uhr. Auflage: 6.100 Exemplare. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2017 mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Druck: Druckhaus Ulm-Oberschwaben, Weingarten.

Alle Rechte vorbehalten: Nachdruck von Texten, Bildern oder Logos, auch auszugsweise sowie jede Art von mechanischer, fotomechanischer oder elektronischer Wiedergabe ist untersagt.

Pfullendorf aktuell wird auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

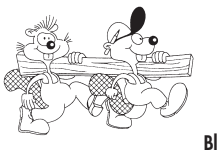
Seit 1973

Aktion gültig bis 31. Dezember 2017
** Wohnungs- und Hausschätzung **
nach dem Verkehrswert: Euro 350,- + MwSt.

GERHARD SIENER – Bankk. · Immobilien · Gutachten

Kaufgesuche: Bauplätze + Häuser – Zustand egal

Schreinerei LANG



Blumenstraße 7
88630 Pfullendorf/Aach-Linz
Telefon: 07552/8656 · Fax: 07552/4157

Möbel
Haustüren
Innenausbau
Renovierungen
Holz- und Kunststoff-Fenster

Schmuckgalerie
Am Alten Spital 4
88630 Pfullendorf
Telefon + Fax 0 75 52/ 83 22

Verkäufe

Sonstige Verkäufe

Brennholz getrocknet
Buche, Länge 25 cm und 30 cm
zu verkaufen
Markus Glöckler
Telefon: 0173/2511385

schwäbische KLEINANZEIGEN
schwäbische.de/kleinanzeigen

Gemeinsam können wir dazu beitragen, *dass Bergbau, Erdölförderung, Holzeinschlag nicht länger ganze Landstriche im Süden unserer Einen Welt zerstört und Menschen aus ihren traditionellen Siedlungsgebieten vertrieben werden.*

BROT FÜR DIE WELT _____ *Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50*

Traueranzeigen

D für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
A für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten,
N für alle Zeichen der Liebe
und Freundschaft,
K für alle Spenden und
Blumen,
E allen, die unseren lieben
Verstorbenen zur letzten
Ruhestätte begleitet haben.

Elvis Kimmel

Deine Eltern und Schwester
mit Angehörigen

Pfullendorf, im Dezember 2017

www.elektro-kees.de

Otterswanger Str. 5/1 • 88630 Pfullendorf
Telefon (0 75 52) 77 23 • Fax 50 47
info@elektro-kees.de

Immobilien Reisky

DIA Zert – Zertifiziert durch DIA Consulting AG nach EU-Norm DIN EN 15733

Sie wollen stressfrei Ihre Immobilie verkaufen?

Dann entscheiden Sie sich gleich für Ihren zertifizierten Makler am Bodensee und Hinterland.

Peter Reisky jun.
Immobilienwirt DIA
Tel. 0 75 52 / 46 10 oder 0 75 51 / 6 97 40
www.immobilien-reisky.de

LEBERER
BAU | IMMOBILIEN

Wir bauen massiv und zum Festpreis!
Für eine Beratung laden wir Sie herzlich ein uns in unseren Musterhäusern zu besuchen:
88634 Herdwangen, Bodenseestraße 5 und 7

LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | Aufkircher Straße 1a | 88662 Überlingen | www.leberer-perfekthaus.de | 07551/916303

Neue Yogakurse ab 8. Januar 2018
Hatha Yoga nach B.K.S. Iyengar

Für Menschen, die ihrer körperlichen und geistigen Fitness, im Besonderen ihrem Rücken und ihrer Seele etwas Gutes tun möchten.
Erleben Sie die Wirkung der speziellen Yoga Körperhaltungen, Atem- und Entspannungsübungen die einem systematischen Aufbau folgen.

Mo., ab 8.1.18	Bürgersaal Herdwangen	Anfänger/leicht Fortgeschr.	18-19.30 Uhr
Di., ab 9.1.18	Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler	Anfänger/leicht Fortgeschr.	9.30-11 Uhr 18-19.30 Uhr
Mi., ab 10.1.18	Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen	Senioren+körp. Eingeschränkte Anfänger/leicht Fortgeschr.	14-15.30 Uhr 9-10.30 Uhr 18-19.30 Uhr
Do., ab 11.1.18	Dorfgemeinschaftshaus Großstadelhofen	Anfänger/leicht Fortgeschr.	18.30-20 Uhr

Weitere Info und Anmeldung:
Claudia Ott
Diplom Yoga Lehrerin (RYT200) + 100
Tel.: 0172-77 88 056
Kursgebühr: 80,- Euro / 8 Termine
Seniorenkurs: 72,- Euro / 8 Termine

Christbaumverkauf 2017
Bäume aus der Region • Garantiert frisch geschlagen

Freitag, 15.12. 14.30 - 19.00 Uhr
Samstag, 16.12. 8.30 - 19.00 Uhr
Freitag, 22.12. 9.00 - 22.00 Uhr

Pfullendorf
REWE • Otterswanger Straße

schwäbische.de/veranstaltungen

HERZLICH WILLKOMMEN IM
NEU
KüchenHaus PFULLENDORF
MENGENER STR. 1/1 PFULLENDORF
www.kuechenhaus-pfullendorf.de

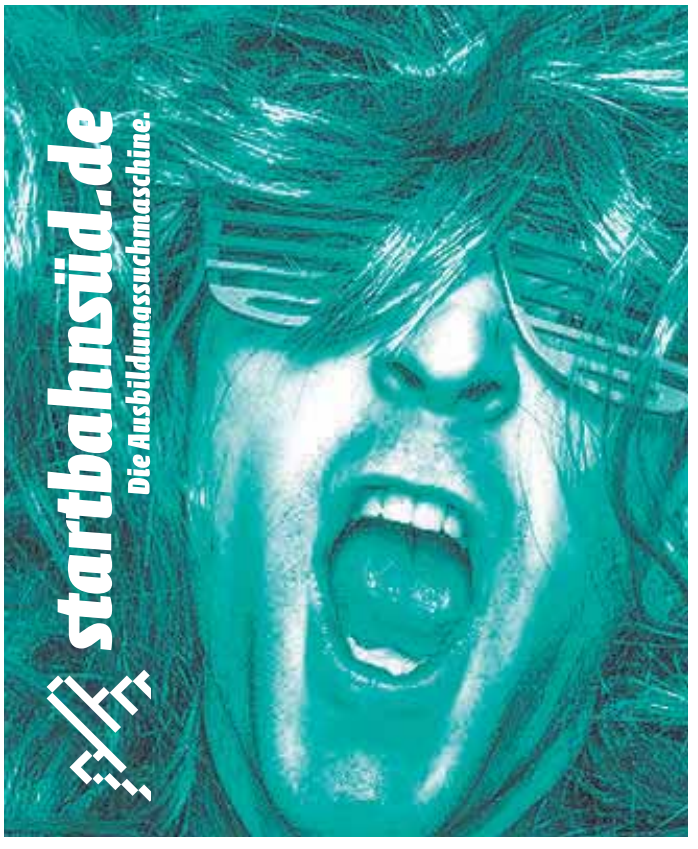
Hausmeister-Service A.G. Falk
Sperrmüll entsorgen
Rasen mähen / lüften
Hecken schneiden
Abfall entsorgen
Haushaltsauflösungen...

Tel. 07552/6948 Fax 07552/40373

Flügeltore
Die klassischen Tore
Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Aach-Linz, Kipptorstr. 1-3
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0
www.pfullendorfer.de

schwäbische VERANSTALTUNGEN
schwäbische.de/veranstaltungen

Unsere Ausbildungsberufe (m/w):
- Konstruktionsmechaniker
- Mechatroniker
- Verfahrensmechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriemechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Industriekaufmann



Einladung zum Azubi-Infotag bei HSM am 13. Januar 2018

Wann: Samstag, 13. Januar 2018 von 09:30 bis 12:00 Uhr
Wo: HSM GmbH + Co. KG, Werk Salem
Bahnhofstraße 115, 88682 Salem
Anmeldung: Ramona Winkler, Telefon: +49 7554 2100-575,
E-Mail: ramona.winkler@hsm.eu

Ihr erhaltet an diesem Tag vielfältige Informationen zum Thema "Ausbildung bei HSM", habt die Möglichkeit das Unternehmen besser kennenzulernen und Fragen zu stellen. Gerne könnt ihr eure Eltern und Freunde mitbringen.
Wir freuen uns auf euch!

HSM GmbH + Co. KG
Austraße 1-9 · 88699 Frickingen
info@hsm.eu · www.hsm.eu

HSM®
Great Products, Great People.

HSM ist ein erfolgreiches, leistungs- und wachstumsorientiertes mittelständisches Maschinenbauunternehmen, das auf den Standort Deutschland setzt. Von unseren technologischen Fähigkeiten innovativ geprägt, gehören wir zu den führenden Herstellern von Aktenvernichtern, Ballenpressen, PET-Crushern, vollautomatischen Entsorgungsanlagen und Systemlösungen für Handels-, Industrie- sowie Dienstleistungsunternehmen.

Zur Verstärkung unserer Produktion im Werk Salem suchen wir (m/w)

Betriebs- und Instandhaltungselektriker

für die Instandhaltung der Betriebs-/Gebäudeelektrik und unserer Produktionsanlagen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – gerne auch online über unser Bewerberportal **jobs.hsm.eu.**

HSM GmbH + Co. KG
Melanie Smith
Austraße 1-9
88699 Frickingen
Tel. +49 7554 2100-175
personal@hsm.eu
www.hsm.eu

HSM®

nicht vergessen !!

Bauern- und Wochenmarkt Aach-Linz

donnerstags 16.00 - 18.30 Uhr
St. Martinsplatz

FRISCH – REGIONAL – PREISWERT

Neuer Hausarzt in Pfullendorf ab 2.1.2018!

Dr. med. Raimund Zerm
Facharzt für Allgemeinmedizin, Naturheilkunde

Sprechzeiten:
Mo und Do 8–12, Mi und Fr. 8–13 Uhr
Mo, Di, Do 14–17 Uhr und nach Vereinbarung

Heiligenberger Str. 19, 88630 Pfullendorf , Tel. 07552 8372
Voranmeldungen und Terminvergabe ab sofort möglich!

schwäbische JOBS

Arzthaushalt in näherer Umgebung sucht zuverlässige und liebevolle

Kinderbetreuung

für ein Grundschulkind am Nachmittag
und gelegentliche Entlastung der Haushaltshilfe.

Wir freuen uns über Ihre Nachricht unter ZZ65846759 an den Verlag.